

# Tätigkeitsbericht 2019

## Tiroler Ziegenzuchtverband



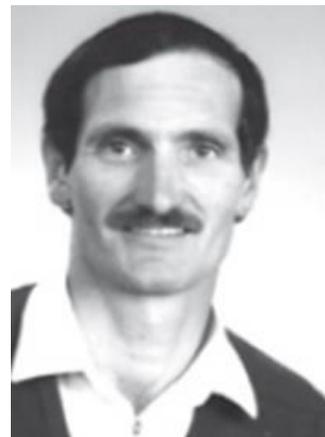


## VORWORT

### Liebe Mitglieder und Funktionäre!

Das abgelaufene Jahr 2019 war für die Tiroler Ziegenzüchter wieder ein Erfolgreiches.

Bei der Frühjahrs- und Augustversteigerung konnten zufriedenstellende Preise erzielt werden. Da die Tiergesundheit der zur Versteigerung angemeldeten Tiere enorm wichtig ist, wurden heuer die Tiere nicht nur auf den Pseudotuberkuloseknoten abgetastet, sondern jeder Verkäufer musste für jede Ziege oder Bock älter als ein Jahr auch ein negatives Blutuntersuchungszeugnis vorweisen. Der Zuchttierverkauf bei weiblichen Ziegen verlagert sich immer mehr in Richtung Export. Deshalb möchte ich mich bei unserem Obmann des ÖBSZ Sepp Stöckl recht herzlich bedanken, dass er es durch seinen enormen Einsatz wiederum schaffte, dass wir so viel Tiere ins Ausland exportieren konnten.



Das Thema Zuchtwert bei den Milchziegen führt bei unseren Züchtern immer wieder zu Diskussionen, doch um eine erfolgreiche und zukunftsorientierte Zucht zu gewährleisten, ist es unumgänglich, dass die Bockmütter und die daraus gezüchteten Böcke nicht nur ein überdurchschnittliches Exterieur, sondern auch eine überdurchschnittliche Leistungsgenetik aufweisen. Zucht bedeutet mehr als nur Vermehrung, nämlich Selektion um Zuchtziele wie Verbesserung des Exterieurs und bei den Milchrassen zusätzlich Verbesserung der Leistungsgenetik zu erreichen.

Auch heuer wurden wieder einige Ausstellungen abgehalten. Im Milchziegenbereich waren dies die Gebiertsausstellungen in Navis, in Zirl und in Längenfeld, sowie die Unterlandsschau in Kundl. Im Herbst die Kitzausstellung in Mayrhofen und die durch ihre Rassenvielfalt und Tierzahl beeindruckende Gebirgsziegenausstellung in Rotholz.

Ich möchte mich bei den Mitgliedern der veranstaltenden Vereine recht herzlich für die gute Organisation der Ausstellungen bedanken.

Die Kitzvermarktung hat 2019 überraschend gut funktioniert. Durch die Bewerbung des Tiroler „Kitzei“ über Medien und in der Gastronomie durch die Agrarmarketing Tirol“ steigt auch der Inlandsabsatz kontinuierlich an.

Ich möchte mich abschließend bei allen Mitgliedern, Funktionären und Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich beim Land Tirol, der Landwirtschaftskammer, bei Tierzuchtdirektor Di Rudolf Hussl sowie bei den MitarbeiterInnen im Büro für ihre Unterstützung.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Sepp Stöckl'.

Obmann des Tiroler Ziegenzuchtverbandes

## BESTANDSZAHLEN 2019

### Entwicklung des Zuchtziegenbestandes

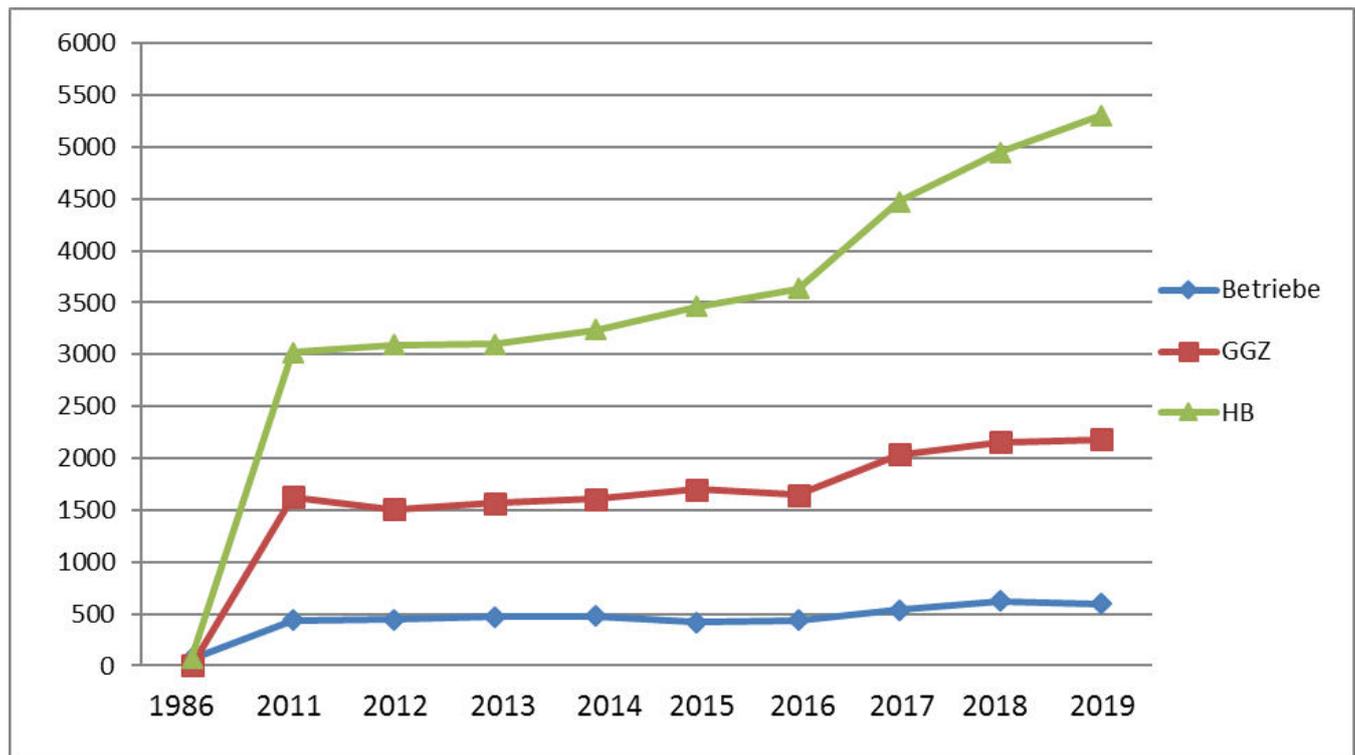
Im Jahre 2019 war der Mitgliederstand von 595 Betrieben im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Diese Entwicklung ist auf den Zusammenschluss von einigen Züchtergemeinschaften und die Auflösung von zwei Zuchtvereinen zurückzuführen. Trotz der leicht rückläufigen Mitgliederzahl konnte die Anzahl an Zuchtziegen um erfreuliche 356 Stück gesteigert werden. Somit wurde im Jahr 2019 ein neuer Rekordstand von über 5.300 Zuchttieren erreicht.

Im Bereich der Milchziegen konnte bei allen drei Rassen eine leichte Steigerung verzeichnet werden. Die größte Steigerung gab es aber im Bereich der Gebirgsziegenrassen. Hier hat sich der Bestand im Vergleich zum Vorjahr um 259 Stück erhöht. Rund 74 % der positiven Bestandsentwicklung bei den Gebirgsrassen ist auf die Blobe Ziege zurückzuführen.

Die durchschnittliche Betriebsgröße lag im Jahre 2019 bei 8,9 Ziegen und konnte im Vergleich zum Vorjahr um ein Tier pro Mitgliedsbetrieb gesteigert werden.

Jahr	Vereine	Betriebe	männl. Zuchtziegen				weibliche Zuchtziegen				SUMME
			SA	GGZ	Sonst.	Gesamt	SA	GGZ	Sonst.	Gesamt	HB-Bestand
1986	1	69	6	5	1	12	29	34	3	66	78
1988	1	121	9	19	1	29	59	138	11	208	237
1990	16	259	10	29	0	39	44	234	7	285	324
1995	27	408	25	67	--	92	164	880	--	1.044	1.136
2000	31	244	16	84	24	124	143	1.139	95	1.377	1.501
2002	33	240	14	77	27	118	143	1.134	136	1.413	1.531
2003	33	255	15	83	29	127	153	1.191	176	1.520	1.647
2004	33	268	18	80	27	125	179	1.242	227	1.648	1.773
2005	33	278	16	68	36	120	188	1.171	322	1.681	1.801
2006	34	283	18	81	30	129	289	1.254	245	1.788	1.917
2007	34	301	16	83	44	143	241	1.326	394	1.961	2.104
2008	34	349	18	97	64	179	239	1.401	556	2.196	2.375
2009	34	391	28	113	90	231	311	1.409	674	2.394	2.625
2010	34	426	33	115	113	261	331	1431	867	2.629	2890
2011	34	437	40	129	114	283	374	1495		2.665	3023
2012	34	446	27	117	130	274	375	1.389	1.054	2.818	3.092
2013	34	470	32	110	122	264	346	1.460	1.027	2.833	3.103
2014	34	480	33	118	149	300	401	1.487	1.053	2.941	3.241
2015	34	418	46	114	183	343	422	1.589	1.109	3.120	3.463
2016	34	438	51	134	189	374	447	1.648	1.164	3.259	3.633
2017	36	536	65	156	251	472	577	1.882	1.540	3.999	4.471
2018	36	622	55	160	357	572	515	1.997	1.863	4.375	4.947
<b>2019</b>	<b>34</b>	<b>595</b>	<b>60</b>	<b>176</b>	<b>394</b>	<b>630</b>	<b>581</b>	<b>2.007</b>	<b>2.085</b>	<b>4.673</b>	<b>5.303</b>

## Grafische Darstellung der Entwicklung des Zuchtziegenbestandes



## Zuchtziegenbestand der letzten drei Jahre nach Rasse

Rasse	2017			2018			2019		
	Betriebe	Männlich	Weiblich	Betriebe	Männlich	Weiblich	Betriebe	Männlich	Weiblich
<b>GGZ</b>	224	156	1.882	243	160	1.997	236	176	2.007
<b>SA</b>	70	65	577	73	55	515	73	60	581
<b>TO</b>	20	11	99	25	11	113	19	14	125
<b>BU</b>	12	16	91	9	24	93	4	8	36
<b>PI</b>	9	10	42	14	17	75	12	13	75
<b>TA</b>	26	26	215	44	34	267	33	31	275
<b>PF</b>	53	31	271	47	33	296	43	39	317
<b>WSH</b>	10	32	103	9	23	73	9	22	89
<b>BST</b>	34	27	141	43	29	211	41	34	219
<b>BL</b>	55	77	461	88	150	563	94	183	722
<b>PassZ</b>	23	21	117	27	36	172	31	50	227

GGZ	Gemsfarbige Gebirgsziege	SA	Saanenziege	BL	Blobe Ziegen
TO	Toggenburgerziegen	PI	Pinzgauerziegen	WSH	Schwarzhalbsziegen
TA	Tauernschecken	AN	Anglo Nubier	BST	Bündner Strahlenziegen
BU	Burenziege	PF	Pfauenziegen	PassZ	Passeirerziege

## ZUCHTBUCHEINSTUFUNG

Vergleicht man die Zahlen der neu ins Zuchtbuch aufgenommenen Tiere aus dem Jahre 2019 mit jenen aus 2018, gibt es je nach Rasse unterschiedliche Entwicklungen. Während im Milchziegenbereich bei der Rasse Gemsfarbige Gebirgsziege wie bereits im Jahre zuvor weniger Tiere (-50) ins Zuchtbuch eingestuft wurden, gabe es bei den Sannen- (+22) und Toggenburgerziegen (+7) einen leichten Anstieg. Die leicht rückläufigen Zuchtbucheinstufungszahlen bei der Gemsfarbigen Gebirgsziege ist auf die gute Nachfrage am Exportmarkt zurückzuführen. Dadurch werden vermehrt Tiere bereits vor der Einstufung ins Zuchtbuch vermarktet.

Auch bei den Gebirgsziegenrassen gab es leichte Abweichungen zum Vorjahr. Während es bei den Rassen Pfauen-, Buren-, Walliser Schwarzhal- und Passeirerziegen einen leichten Anstieg gab, waren die Zahlen bei den Pinzgauer-, Blobe-, Tauernschecken- und Bündner Strahlenziegen leicht rückläufig.

Vergleicht man die Gesamtanzahl der Zuchtbucheinstufungen aus dem Jahre 2018 (844) mit 2019 (843) ist mit einem Rückgang von nur einem Stück eine relativ konstante Entwicklung zu erkennen.

### GGZ Ziegen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
Ø 19 - 342 Stk.	6,8	6,7	6,5	6,3
Ø 18 - 392 Stk.	6,8	6,7	6,5	6,5

### SA Ziegen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
Ø 19 - 123 Stk.	6,9	6,6	6,4	6,2
Ø 18 - 101 Stk.	7,2	6,7	6,5	6,5

### TO Ziegen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
Ø 19 - 19 Stk.	6,8	6,8	6,5	6,4
Ø 18 - 12 Stk.	6,4	6,9	6,8	6,7

### BU Ziegen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Bem.
Ø 19 - 12 Stk.	6,6	5,5	6,5	6,7
Ø 18 - 10 Stk.	5,5	5,5	6,2	5,2

### PF Ziegen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
Ø 19 - 74 Stk.	6,9	6,7	6,4	5,9
Ø 18 - 61 Stk.	6,6	6,6	6,1	5,6

### TS Ziegen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
Ø 19 - 56 Stk.	6,6	6,4	6,1	6,4
Ø 18 - 58 Stk.	6,8	6,8	6,3	6,2

### PZ Ziegen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
Ø 19 - 6 Stk.	6,7	6,7	6,0	5,5
Ø 18 - 11 Stk.	6,4	6,4	5,9	6

### WSH Ziegen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
Ø 19 - 17 Stk.	6,6	6,8	6,8	5,2
Ø 18 - 7 Stk.	6,1	6,3	6,0	5,4

### Blobe Ziegen

Note	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Euter
Ø 19 - 116 Stk.	6,4	6,5	6,5	6,3	5,7
Ø 18 - 119 Stk.	6,2	6,3	6,2	6,1	5,4

### BST Ziegen

Note	Rahmen	Form	Fundament	Euter
Ø 19 - 41 Stk.	7,0	6,9	6,4	6,5
Ø 18 - 46 Stk.	6,8	6,8	6,5	6,2

### Passeirer Ziegen

Note	Typ	Rahmen	Form	Fundament	Euter
Ø 19 - 37 Stk.	6,7	6,9	6,8	6,4	6,3
Ø 18 - 27 Stk.	7,2	6,9	7	6,3	5,7

## Anträge gefährdeter Tierrassen

Im Antragsjahr 2019 stellten 217 Betriebe, um 24 mehr als im Vorjahr, einen Antrag für Haltung und Aufzucht gefährdeter Tierrassen. Neben der Zahl der geförderten Tiere, die im Vergleich zum Vorjahr um 422 Stück gestiegen ist, ist auch die Anzahl der tierhaltenden Betriebe bei allen Rassen, mit Ausnahme der Pfauenziège, gestiegen.

Es wird ersucht, die Daten bei der Mehrfachantragstellung sowie bei der Geburtsmeldung über SZ-Online zeitgerecht und ordnungsgemäß durchzuführen, damit die Bestätigung der förderfähigen Tiere zeit- und fristgerecht durchgeführt werden kann.

Rasse	Betriebe Tirol 2018	Tiere	Betriebe Tirol 2019	Tiere
Gemsfarbige Gebirgsziege	102	1016	117	1220
Blobe Ziege	24	181	28	269
Pfauenziège	16	75	16	122
Pinzgauer Strahlenziege	3	13	6	17
Pinzgauer Ziege	6	20	7	37
Tauernschecken	42	261	43	323
<b>Gesamt</b>	<b>193</b>	<b>1566</b>	<b>217</b>	<b>1988</b>



Um für Werbe- und PR-Maßnahmen passende Bilder griffbereit zu haben, wurde im Frühjahr 2019 ein Fotoshooting mit zwei Milchziegen organisiert. Im Bild die vierjährige GGZ-Bockmutter KLEEBLATT von Johannes Hell aus Innsbruck.

## Bockmutteraufnahme in Rotholz Frühjahr 2019

Am Freitag, den 22. März 2019 wurde im VMZ Rotholz die Bockmutteraufnahme und zentrale Zuchtbockkörnung für alle Milch- und Gebirgsziegenrassen durchgeführt. Bei den Gemsfarbigen Gebirgsziegen wurden 55 Tiere angemeldet, 48 der Körkommission vorgestellt und schlussendlich 10 in die Kategorie Bockmutter eingestuft. Als leistungsstärkstes Tier (gereiht nach GZW) ging die zweitlaktierende Ziege LIZ von Weber Emanuel aus Oberperfuss mit einem GZW von 113 bei durchschnittlich 800 kg Milch und 58,5 FEkg hervor. Bei den Saanenziegen wurden zwar von den 20 gemeldeten 10 aufgetrieben, wobei aber keine der vorgestellten Anwärterinnen den Anforderungen einer Bockmutter entsprach. Bei den Toggenburgerziegen wurden von 6 aufgetriebenen Tiere 3 als Bockmutter auserwählt. Hier wurde die Ziege BEA von Kaiser Martina und Florian aus Schwaz mit einem GZW von 102 bei durchschnittlich 574 kg Milch und 34,4 FEkg als leistungsstärkstes Tier dieser Rasse neu aufgenommen. Insgesamt wurden bei den Milchziegenrassen von 74 präsentierten Tieren 13 neu in den Kreis der Bockmütter aufgenommen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der neu aufgenommenen Tiere um 50 Prozent gesunken.

Bei den Gebirgsziegen wurden 7 Tauernschecken, 5 Bündner Strahlenziegen und 2 Pfauenziegen in die Kategorie Bockmutter neu eingestuft.

### BOCKMÜTTER Frühjahr 2019- Milchziegenrassen

#### GGZ- Ziegen

Besitzer	Lebensnummer	Geb.Datum	Name	Ra	Fo	Fu	Eu	Kl.	Lak.	GZW	MW
Weber Emanuel	AT 280.537.660	20.12.2016	LIZ	8	7	7	8	Ia	2	113	116
Knapp Florian	AT 762.661.640	10.02.2016	SELINA	9	8	7	7	Ia	3	111	110
Wibmer Markus	AT 286.436.760	03.01.2017	CLAUDIA	8	9	8	7	Ia	2	109	106
Hell Johannes	AT 659.823.440	01.01.2016	KLEEBLATT	8	9	8	8	Ia	3	106	105
Brugger Vitus	AT 186.725.560	16.01.2017	WENDY	7	7	7	7	Ib	2	105	106
Motz Klaus	AT 187.600.660	02.01.2017	VRENI	7	7	7	8	Ib	2	103	105
Motz Claudia	AT 187.602.860	02.01.2017	VICKY	7	6	7	7	Ib	2	103	103
Egger Marcel	AT 970.159.840	02.02.2017	RODINA	8	9	7	8	Ia	2	103	101
Haslwanger Gregor	AT 766.194.940	16.02.2016	GH BEAUTY	9	8	8	8	Ia	3	102	105
Wibmer Markus	AT 973.846.740	03.02.2016	ROSALINE	8	7	7	7	Ib	3	101	99
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>10 Stück</b>			<b>7,9</b>	<b>7,7</b>	<b>7,3</b>	<b>7,5</b>			<b>105,6</b>	<b>105,6</b>
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>21 Stück</b>			<b>7,8</b>	<b>7,5</b>	<b>7,4</b>	<b>7,3</b>				

#### TO- Ziegen

Besitzer	Lebensnummer	Geburtsdatum	Name	Ra	Fo	Fu	Eu	Kl.	Lak.	GZW	MW
Kaiser Martina/Florian	AT 277.476.760	11.03.2016	IVENNE	7	7	7	6	Ib	3	100	103
Makig Emanuel	AT 270.299.760	20.02.2017	FENIA	7	7	7	7	Ib	2	99	96
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>2 Stück</b>			<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>			<b>99,5</b>	<b>99,5</b>
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>1 Stück</b>			<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>				

## BOCKMÜTTER Frühjahr 2019- Gebirgsziegenrassen

<b>TS-Ziegen</b>									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Simon Margreiter	AT 661.550.740	17.04.2016	ELIXIER	7	6	7	6	6	Ib
Johann Plattner	AT 987.861.640	20.01.2016	LEA	8	7	7	6	7	Ib
Helmut Troppmaier	AT 529.968.860	11.02.2017	MELISSA	7	7	7	6	7	Ib
Simon Margreiter	AT 585.406.560	11.02.2017	MONROE	7	7	7	6	7	Ib
Alexander Faserl	AT 787.750.640	21.02.2017	NANCY	8	7	8	8	8	Ia
Erl er ZG	AT 429.155.530	27.02.2017	ENJA	7	8	8	6	7	Ib
Mathias Kofler	AT 363.241.560	19.03.2017	GLANZ	7	8	8	6	7	Ib
<b>Durchschnitt 19</b>	<b>7 Stück</b>			<b>7,3</b>	<b>7,1</b>	<b>7,4</b>	<b>6,3</b>	<b>7,0</b>	
<b>Durchschnitt 18</b>	<b>3 Stück</b>			<b>7,0</b>	<b>6,7</b>	<b>6,3</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	

<b>PF-Ziegen</b>									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Georg Woelfl	AT 669.163.640	18.02.2016	SINDI	7	8	7	7	6	Ib
Michael Huter	AT 536.336.760	16.04.2017	MIA	6	7	7	6	7	Ib
<b>Durchschnitt 19</b>	<b>2 Stück</b>			<b>6,5</b>	<b>7,5</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	
<b>Durchschnitt 18</b>	<b>8 Stück</b>			<b>6,9</b>	<b>6,9</b>	<b>7,3</b>	<b>6,1</b>	<b>6,6</b>	

<b>Bündner Strahlenziegen</b>									
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Euter	Klasse
Markus Krismer	AT 752.092.640	07.03.2015	ROSA	8	7	8	6	9	Ib
Gerhard/Niklas Pfister	AT 759.240.140	02.03.2016	MIMI	7	8	8	6	6	Ib
Helmut Troppmaier	AT 529.972.460	01.01.2017	WENDY	7	7	7	6	7	Ib
Andreas Klausner	AT 971.217.140	04.01.2017	LOTTI	8	7	8	7	6	Ib
Mario Kickmayer	AT 712.772.540	02.02.2017	NINA	7	7	7	6	7	Ib
<b>Durchschnitt 19</b>	<b>5 Stück</b>			<b>7,4</b>	<b>7,2</b>	<b>7,6</b>	<b>6,2</b>	<b>7,0</b>	
<b>Durchschnitt 18</b>	<b>6 Stück</b>			<b>7,0</b>	<b>6,7</b>	<b>7,2</b>	<b>6,8</b>	<b>7,3</b>	

## Bockkörung in Rotholz Frühjahr 2019

Insgesamt wurden 44 Milchziegenböcke (29 GGZ, 13 SA und 2 TO) und 26 Gebirgsziegenböcke (12 Blobe, 8 Bündner Strahlenböcke, 4 Tauernscheckenböcke und 2 Pfauenböcke), denen im Herbst die Deckerlaubnis erteilt wurde, neu ins Zuchtbuch aufgenommen. Die Anzahl der neu aufgenommenen Zuchtböcke hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 14 Stück erhöht.

## Zentrale Bockkörung Frühjahr 2019- Milchziegenrassen

<b>GGZ- Böcke</b>									
Besitzer	Lebensnummer	Geb.Datum	Name	Ra	Fo	Fu	Bem	Kl.	
Daniel Tipotsch	AT 280.573.160	17.11.2017	BRUNO	8	8	7	7	Ib	
Manfred Lechner	AT 291.230.860	19.11.2017	RICHARD	7	6	6	6	IIa	
Christoph Jaufenthaler	AT 291.233.260	20.11.2017	RALF	8	7	7	7	Ib	
Klaus Singer	AT 288.375.860	01.12.2017	BERNI	7	7	6	7	Ib	
Johannes Hell	AT 286.469.760	05.01.2018	BRUNO	8	7	7	6	Ib	

<b>GGZ- Böcke</b>								
Besitzer	Lebensnummer	Geb.Datum	Name	Ra	Fo	Fu	Bem	Kl.
Markus Wibmer	AT 286.470.960	05.01.2018	BRILIANT	8	6	7	6	Ib
Vitus Brugger	AT 577.270.140	06.01.2018	CLAUS	8	8	6	7	Ib
Lisa und Melli Leitner	AT 737.558.360	11.01.2018	STAR	7	7	7	6	Ib
Markus Wibmer	AT 737.559.460	11.01.2018	SIMBA	8	7	7	7	Ib
Gregor Haswanter	AT 737.560.660	11.01.2018	SULTAN	8	8	8	7	Ib
Lukas Kuen	AT 161.751.460	12.01.2018	SIGGI	7	7	7	6	Ib
Michael Geisler	AT 739.547.460	15.01.2018	CALINO	8	7	6	7	Ib
Daniel Tipotsch	AT 744.610.160	20.01.2018	ALESSANDRO	8	7	7	8	Ib
Andreas Kirchmair	AT 542.217.560	21.01.2018	OTTO	7	7	5	7	Ila
Patrick Wechselberger	AT 744.616.760	25.01.2018	KIMMY	8	8	7	7	Ib
Franz Jordan	AT 744.617.860	25.01.2018	JOHN	7	7	7	7	Ib
Alexander Geir	AT 741.287.360	01.02.2018	RASANT	8	8	7	7	Ib
Hermann Gramshammer	AT 739.553.260	05.02.2018	CLEON	7	6	6	6	Ila
Michaela/Werner Wex	AT 833.461.960	07.02.2018	OMAR	7	7	6	6	Ib
Stefan Heim	AT 738.896.560	08.02.2018	IGOR	6	6	6	6	Ila
Markus Mungenast	AT 538.116.560	09.02.2018	FYNN	7	7	6	6	Ib
Tipotsch ZG	AT 821.938.160	15.02.2018		7	7	6	7	Ib
Alexander Geir	AT 821.961.960	17.02.2018	PAUL	7	6	6	6	Ila
Marita Kuen	AT 349.484.160	23.02.2018	NAVAJO	7	7	8	6	Ib
Maria Gruber	AT 739.021.760	01.03.2018		7	7	7	6	Ib
Martin Klocker	AT 540.366.260	10.03.2018	JOE	7	6	5	6	Ila
Manuel Kirchmair	AT 288.176.760	15.03.2018		6	6	6	6	Ila
Xaver Denifl	AT 288.377.160	02.12.2017	BORIS	8	6	6	6	Ila
Elisabeth Gruber	AT 767.232.740	15.12.2017	MIRKO	7	6	5	7	Ila
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>29 Stück</b>			<b>7,3</b>	<b>6,9</b>	<b>6,4</b>	<b>6,5</b>	
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>28 Stück</b>			<b>7,3</b>	<b>6,8</b>	<b>6,4</b>	<b>6,5</b>	

<b>SA- Böcke</b>								
Besitzer	Lebensnummer	Geb.Datum	Name	Ra	Fo	Fu	Bem	Kl.
Holz knecht Dietmar	NL 100149142805	19.02.2014	KING	9	9	7	8	Ia
Monika Jordan	AT 738.456.260	02.01.2018	FABIO	8	8	6	7	Ib
Josef Wildauer	AT 738.457.360	02.01.2018	FLORIAN	7	7	7	6	Ib
Christoph Jaufenthaler	AT 737.547.960	03.01.2018	BERND	7	6	7	6	Ib
Michael Eberharter	AT 737.555.960	10.01.2018	BRUNO	7	6	6	6	Ila
Stefan Steinbacher	AT 737.563.960	15.01.2018	BRAIN	7	6	6	6	Ila
Michael Abentung	AT 756.732.940	20.01.2018	JEROMY	8	6	6	6	Ila
Hannes Schoepfer	AT 770.852.440	23.01.2018	RALF	7	7	6	7	Ib
Josef Pockenauer	AT 513.498.560	29.01.2018	YAN	8	7	6	7	Ib
Theresia Heim	AT 745.320.260	07.02.2018		7	6	6	6	Ila
Florian/Silvia Eisenbacher	AT 745.321.360	07.02.2018		7	6	6	6	Ila
Josef Schmoelz	AT 756.749.940	24.02.2018	FINLEY	7	7	6	6	Ib
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>12 Stück</b>			<b>7,4</b>	<b>6,8</b>	<b>6,3</b>	<b>6,4</b>	
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>10 Stück</b>			<b>7,2</b>	<b>6,5</b>	<b>6,4</b>	<b>6,5</b>	

<b>TO- Böcke</b>								
Besitzer	Lebensnummer	Geb.Datum	Name	Ra	Fo	Fu	Bem	Kl.
Christa Zolgar	AT 515.719.660	08.01.2018		7	8	8	7	Ib
Emanuel Makig	AT 643.250.160	28.08.2018	BOBBY	6	6	6	6	Ila
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>2 Stück</b>			<b>6,5</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>2 Stück</b>			<b>6,0</b>	<b>7,5</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	

## Zentrale Bockkörung Frühjahr 2019- Gebirgsziegenrassen

### TS-Böcke

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Bem	Klasse
Markus/Martin Hammerl	AT 427.274.740	25.09.2017	WASTL	6	6	6	6	6	IIa
Markus Klocker	AT 916.153.570	19.10.2018	GIOVANNI	7	6	6	6	6	IIa
<b>Durchschnitt 19</b>	<b>2 Stück</b>			<b>6,5</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	
<b>Durchschnitt 17</b>	<b>2 Stück</b>			<b>6,5</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	

### PF-Böcke

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Bem	Klasse
Robert/Josef/Mario Dankl	AT 835.141.660	06.03.2018	HANSI	7	7	7	5	6	IIa
Hermann Mair	AT 269.235.860	26.04.2018	ANTON	6	7	7	6	6	Ib
<b>Durchschnitt 19</b>	<b>2 Stück</b>			<b>6,5</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>5,5</b>	<b>6,0</b>	
<b>Durchschnitt 17</b>	<b>1 Stück</b>			<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	

### Bündner- Böcke

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Bem	Klasse
Florian/Silvia Eisenbacher	AT 754.068.140	20.12.2017	LUIS	6	7	7	6	6	Ib
Martin Griesser	AT 192.216.160	08.01.2018	FRANZL	7	7	7	7	7	Ib
Penz ZG	AT 832.219.360	21.01.2018		7	7	7	6	7	Ib
Penz ZG	AT 561.669.360	05.02.2018	JAMES DEAN	7	7	7	5	7	IIa
Mario Kickmayer	AT 832.236.460	11.03.2018	INGO	6	6	6	5	6	IIa
Martin Klocker	AT 748.033.160	07.04.2018		7	7	7	6	6	Ib
<b>Durchschnitt 19</b>	<b>5 Stück</b>			<b>6,7</b>	<b>6,8</b>	<b>6,8</b>	<b>5,8</b>	<b>6,5</b>	
<b>Durchschnitt 18</b>	<b>2 Stück</b>			<b>6,5</b>	<b>7,5</b>	<b>7,5</b>	<b>6,5</b>	<b>7,0</b>	

### Blobe- Böcke

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	Bem	Klasse
Ferdinand Haid	AT 732.068.860	22.02.2018	BOBO	6	7	6	7	6	Ib
Monika Groeber	AT 701.763.560	02.03.2018		6	6	6	6	6	IIa
Alexander Grauvogl	AT 764.353.260	02.03.2018	STANISLAUS	6	7	7	6	7	Ib
Ferdinand Haid	AT 732.069.960	03.03.2018	BUMS	7	7	7	6	6	Ib
Thomas Gollegger	AT 246.665.160	05.03.2018	BERTL	7	6	7	6	6	Ib
Alfred/Erika Resinger	AT 353.647.560	08.03.2018	RIEGO	7	7	6	6	6	Ib
Alfred/Erika Resinger	AT 353.648.660	09.03.2018	NERO	7	7	7	5	6	IIa
Ferdinand Haid	AT 732.073.560	18.03.2018	BRUNO	7	6	6	6	6	IIa
Hermann Huttegger	AT 706.756.760	26.03.2018	CHILLAZ	6	7	7	5	7	IIa
Anton Plattner	AT 774.050.240	29.03.2018	GINO	7	6	6	6	6	Ib
Stefan Albert	AT 729.112.870	04.05.2018	GREGOR	6	6	6	5	6	IIa
Thomas Sturbreiter	AT 753.213.440	08.06.2018	ANTON	7	6	6	6	6	IIa
<b>Durchschnitt 19</b>	<b>12 Stück</b>			<b>6,6</b>	<b>6,5</b>	<b>6,4</b>	<b>5,8</b>	<b>6,2</b>	
<b>Durchschnitt 18</b>	<b>13 Stück</b>			<b>6,4</b>	<b>6,3</b>	<b>6,2</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	

## Bockkörung in Rotholz Herbst 2019

### Zentrale Bockkörung Herbst 2019-Milchziegenrassen

GGZ-Böcke								
Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	Klasse
Wechselberger Markus	AT 755.271.940	05.12.2017	GH Bill	7	7	6	7	Ib
Mangweth Ernst jun.	AT 542.233.560	27.01.2018	Orion	7	7	6	6	Ib
Schacher Hubert	AT 888.036.370	03.12.2018	Stino	6	6	6	6	IIa
Motz Claudia	AT 745.945.860	29.12.2018		7	6	5	6	IIa
Haslwanter Gregor	AT 744.468.860	05.01.2019	GH Pronto	7	6	6	6	IIa
Reinhart Franz	AT 742.050.170	15.01.2019	Summer	7	5	6	6	IIa
Haider Romed/Julian	AT 238.311.830	15.12.2018	Laurin	6	7	6	7	Ib
Tipotsch Daniel	AT 916.445.870	19.01.2019		7	6	6	7	Ib
Kuprian Klemens	AT 916.322.970	29.01.2019	Ramon	7	7	6	6	Ib
Weber Emanuel	AT 744.496.360	18.02.2019	GH Ivan	7	7	6	6	Ib
Motz Klaus	AT 745.958.460	22.02.2019		6	5	6	5	IIa
Jaufenthaler Christoph	AT 534.943.860	15.11.2018		7	6	6	7	Ib
Weber Emanuel	AT 888.035.270	03.12.2018	Sturm	6	6	5	6	IIa
Jaufenthaler Christoph	AT 534.936.960	06.12.2018		7	7	7	7	Ib
Wibmer Markus	AT 738.919.260	10.12.2018	Boris	7	6	6	7	Ib
Knapp Florian	AT 888.048.770	12.12.2018	Ferdy	7	7	6	6	Ib
Wibmer Markus	AT 738.920.460	15.12.2018	Sandokan	7	6	7	6	Ib
Hell Johannes	AT 916.309.370	16.12.2018	Ringo	7	6	7	6	Ib
Haslwanter Gregor	AT 744.456.460	17.12.2018	GH Claus	6	5	7	6	IIa
Haslwanter Gregor	AT 744.457.560	17.12.2018	GH Clemens	6	6	6	6	IIa
Wibmer Markus	AT 916.228.570	23.12.2018	Iron	7	6	5	6	IIa
Kuen Marita	AT 739.579.360	28.12.2018	Carlo	7	7	6	6	Ib
Kuen Marita	AT 739.577.160	29.12.2018	Bertl	6	6	6	7	IIa
Kuen Marita	AT 739.578.260	29.12.2018	Balduin	7	6	6	7	Ib
Motz Klaus	AT 745.948.260	30.12.2018		6	6	6	5	IIa
Hell Johannes	AT 916.326.270	02.01.2019	Remus	7	6	6	6	IIa
Kuen Marita	AT 739.585.160	03.01.2019	Bubi	6	7	6	7	Ib
Haslwanter Gregor	AT 744.462.260	03.01.2019	GH Cevin	6	6	6	6	IIa
Haslwanter Gregor	AT 744.463.360	03.01.2019	GH Chris	6	6	6	6	IIa
Knapp Florian	AT 992.189.870	03.01.2019		7	6	6	6	IIa
Knapp Florian	AT 992.190.170	03.01.2019		6	6	6	6	IIa
Haslwanter Gregor	AT 744.467.760	05.01.2019	GH Phil	7	5	6	6	IIa
Brugger Vitus	AT 741.291.860	12.01.2019	Rupp	5	6	6	6	IIa
Schoepf Hermann	AT 285.641.460	15.01.2019	Seppl	7	6	6	6	IIa
Tipotsch Daniel	AT 916.442.570	17.01.2019		7	6	5	7	IIa
Tipotsch Daniel	AT 916.443.670	17.01.2019		7	6	6	6	IIa
Wechselberger Patrick	AT 290.545.760	19.01.2019	Jack	6	6	6	6	IIa
Wechselberger Patrick	AT 290.546.860	19.01.2019	James	6	5	6	5	IIa
Heim Martina	AT 923.881.270	20.01.2019		6	6	6	6	IIa
Weber Emanuel	AT 989.708.170	30.01.2019	Rocky	5	5	6	6	IIa
Vötsch Aloisia	AT 822.008.660	03.02.2019	Pascha	7	6	6	6	IIa
Brugger Vitus	AT 741.288.460	05.02.2019	Claubauf	6	6	6	5	IIa

**GGZ-Böcke**

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	Klasse
Kuen Lukas	AT 917.931.970	05.02.2019	Ibo	5	6	5	5	IIa
Haslwanter Christoph	AT 744.491.760	07.02.2019	GH Niki	7	6	5	6	IIa
Vötsch Aloisia	AT 822.017.760	13.02.2019	Petro	6	6	5	6	IIa
Hell Johannes	AT 916.320.770	15.02.2019	Ralf	7	7	6	6	Ib
ZG Tipotsch	AT 742.743.760	17.02.2019		7	6	6	6	IIa
Motz Klaus	AT 745.956.260	20.02.2019		6	6	5	5	IIa
Motz Claudia	AT 745.960.760	24.02.2019		6	6	5	5	IIa
Hell Johannes	AT 979.195.340	27.02.2019	Ringold	7	7	6	6	Ib
Hell Johannes	AT 979.196.440	27.02.2019	Ricko	7	7	6	6	Ib
Kuen Lukas	AT 917.947.170	28.02.2019	Nando	6	6	6	6	IIa
Kuen Lukas	AT 917.941.270	28.02.2019	Niels	6	6	6	6	IIa
Wibmer Markus	AT 916.238.770	01.03.2019	Insam	7	6	6	7	Ib
Wibmer Markus	AT 916.239.870	01.03.2019	Imposium	7	6	6	6	IIa
Hell Johannes	AT 916.324.270	08.03.2019	Romeo	7	7	6	7	Ib
Kuen Marita	AT 917.942.370	11.03.2019	Nepoleon	6	7	7	6	Ib
Jaufenthaler Christoph	AT 534.965.560	15.03.2019		7	7	6	7	Ib
Knapp Florian	AT 992.185.470	01.01.2019		7	6	6	6	IIa
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>59 Stück</b>			<b>6,5</b>	<b>6,1</b>	<b>5,9</b>	<b>6,1</b>	
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>59 Stück</b>			<b>6,1</b>	<b>6,2</b>	<b>5,9</b>	<b>6,0</b>	

**SA-Böcke**

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	Klasse
Heis Benedikt	AT 997.590.460	24.11.2018	Vinzens	7	7	6	7	Ib
Guggenbichler Ludwig jun.	AT 530.041.760	09.01.2019	Robert	7	7	6	6	Ib
Pockenauer Josef	AT 906.087.260	13.02.2019	Boy	7	7	7	6	Ib
Hoellwarth Markus	AT 843.419.170	10.03.2019	Faustino	6	5	6	6	IIa
Luxner Renate	AT 742.009.760	01.01.2019		6	5	6	6	IIa
Haslwanter Christoph	AT 738.464.260	02.01.2019	CH Finn	7	7	6	6	Ib
Haslwanter Christoph	AT 738.465.360	02.01.2019	Ch Florl	7	7	6	7	Ib
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>7 Stück</b>			<b>6,7</b>	<b>6,4</b>	<b>6,1</b>	<b>6,3</b>	
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>17 Stück</b>			<b>6,4</b>	<b>6,2</b>	<b>6,2</b>	<b>6,1</b>	

**TO-Böcke**

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	RA	FO	FU	BEM	Klasse
Thaler Bernhard	AT 515.739.160	27.01.2018		6	6	6	6	IIa
Trager Andreas	AT 998.102.940	12.01.2019	Tango	6	7	6	6	IIa
Riedl Walter	AT 270.310.160	03.02.2019	Teo	6	6	6	6	IIa
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>3 Stück</b>			<b>6,0</b>	<b>6,3</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	
<b>Durchschnitt 2017</b>	<b>2 Stück</b>			<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,0</b>	

## Zentrale Bockkörung Herbst 2019-Gebirgsziegenrassen

### Pfauen-Böcke

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	BEM	Klasse
Ploner Daniela	AT 745.978.860	17.02.2019		6	7	6	6	6	IIa
Steger Anita	AT 731.777.770	19.02.2019	Egon	5	6	6	6	6	IIa
Steger Anita	AT 993.280.270	22.02.2019	Odysseus	5	6	7	6	7	IIa
Seidlboeck Christoph	AT 989.158.570	07.03.2019	SG M1	7	6	6	6	6	IIa
Huber Christian	AT 281.642.660	14.03.2019	Ragaz	7	6	7	6	7	Ib
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>5 Stück</b>			<b>6,0</b>	<b>6,2</b>	<b>6,4</b>	<b>6,0</b>	<b>6,4</b>	
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>4 Stück</b>			<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>6,3</b>	<b>5,5</b>	<b>6,0</b>	

### Blobe-Böcke

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	BEM	Klasse
Felderer Herbert	AT 533.809.360	19.03.2018	Armin	7	7	5	6	6	IIa
Baer Markus	AT 160.947.860	08.02.2019	Paul	5	6	6	6	6	IIa
Baer Markus	AT 742.471.170	11.03.2019	Pit	7	6	7	6	6	Ib
Baer Markus	AT 742.473.370	21.03.2019	Pirmin	7	6	6	6	6	IIa
Baer Markus	AT 742.474.470	21.03.2019	Petro	7	6	6	6	6	IIa
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>5 Stück</b>			<b>6,6</b>	<b>6,2</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>8 Stück</b>			<b>6,3</b>	<b>6,0</b>	<b>6,1</b>	<b>6,0</b>	<b>5,9</b>	

### Bündner-Böcke

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	BEM	Klasse
Kegele Michael	AT 437.693.160	17.01.2019	K.S.Saphir	7	7	6	5	7	IIa
Untersweg Alois/Florian	AT 928.067.670	23.02.2019		7	6	6	6	6	IIa
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>2 Stück</b>			<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,0</b>	<b>5,5</b>	<b>6,5</b>	
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>2 Stück</b>			<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	

### TA-Böcke

Name	Lebensnr.	Geb. Datum	Name	Typ	RA	FO	FU	BEM	Klasse
Faserl Alexander	AT 537.783.260	24.11.2018	Senat	7	7	6	6	6	Ib
Klocker Markus	AT 916.156.870	27.01.2019	Glenn	7	7	7	6	6	Ib
<b>Durchschnitt 2019</b>	<b>2 Stück</b>			<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	
<b>Durchschnitt 2018</b>	<b>1 Stück</b>			<b>6,0</b>	<b>7,0</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	

## VERSTEIGERUNG

### 62. Ziegenversteigerung zufriedenstellend verlaufen!

Anders als in den vergangenen Jahren ist die 62. Zuchtziegenversteigerung am 30.03.2019 in Rotholz verlaufen. Interessanterweise konnten für die qualitativ starken Tiere in der Verkaufsklasse I und IIa, nicht die gewünschten Preise erzielt werden. Dafür konnte für die mittlere Qualität vor allem bei den jüngeren Tieren ein zufriedenstellender Preis erreicht werden. Der Gesamtdurchschnittspreis konnte bei den weiblichen und männlichen Tieren gegenüber dem Vorjahr gehalten werden. Erstmals bei dieser Versteigerung durften nur Tiere mit einem serologisch negativen Befund auf Pseudotuberkulose aufgetrieben werden. Aus diesem Grund und vor allem aufgrund der starken Anzahl an Exporttieren im vergangenen Herbst, erklären sich die deutlich geringeren Auftriebszahlen gegenüber dem Vorjahr bei allen Rassen. Die Nachfrage für Zuchtböcke war für das Frühjahr sehr gut. Das teuerste Tier der Veranstaltung wechselte um € 1.500,00 vom Zuchtbetrieb Xaver Denifl aus Fulpmes zu Andreas Tipotsch ins Zillertal.

GGZ Ziegen		
	2019	
I	2	€ 1 050,00
IIa	50	€ 315,00
IIb	15	€ 209,00
<b>Ges.:</b>	<b>67</b>	<b>€ 313,00</b>
Saanen Ziegen		
	2019	
I	1	€ 420,00
IIa	7	€ 283,00
IIb	2	€ 180,00
<b>Ges.:</b>	<b>10</b>	<b>€ 276,00</b>
Bündner Ziegen		
	2019	
IIa	2	€ 200,00
IIb	1	€ 220,00
<b>Ges.:</b>	<b>3</b>	<b>€ 207,00</b>
GGZ Jungböcke		
	2019	
IIa	8	€ 400,00
<b>Ges.:</b>	<b>8</b>	<b>€ 400,00</b>
GGZ Altböcke		
	2019	
IIa	3	€ 293,00
<b>Ges.:</b>	<b>3</b>	<b>€ 293,00</b>
Bündner Böcke		
	2019	
IIa	1	€ 350,00
<b>Ges.:</b>	<b>1</b>	<b>€ 350,00</b>



Der glückliche neue Besitzer der 1-jährigen Ziege Hanelore die auf der 62. Versteigerung um den Höchstpreis verkauft wurde.

## Durchschnittlicher Verlauf der 63. Ziegenversteigerung in Rotholz!

Am Samstag, den 10. August 2019 fand in Rotholz die 63. Zuchtziegenversteigerung des Tiroler Ziegenzuchtverbandes statt. Bei den weiblichen Tieren gestaltete sich der Absatz als sehr schwierig, da die Milchziegenrassen zu diesem Zeitpunkt unmittelbar vor der Trockenstellung stehen bzw. bereits trocken gestellt sind. Somit sind sie für die Kaufinteressenten nicht von wirtschaftlicher Bedeutung. Zudem war die Qualität der aufgetriebenen Tiere Großteils mäßig und vor allem bei den Saanenziegen in einem schlechten Fütterungszustand. Von 52 aufgetriebenen GGZ wurden 15 Tiere nicht abgegeben bzw. erhielten kein Angebot. Bei den Saanenziegen waren sogar 50 Prozent der aufgetriebenen Tiere davon betroffen. Der Durchschnittspreis vom Vorjahr konnte in etwa gehalten werden. Aufgrund des täglichen Angebotes von Ziegen in den sozialen Netzwerken (Facebook, Landwirt, usw...) ist es zu überdenken, ob der Termin für die Versteigerung von weiblichen Tieren zu diesem Zeitpunkt noch der richtige ist. Bei den Böcken war die Qualität der aufgetriebenen Tiere sehr gut. Die 45 aufgetriebenen GGZ Jungböcke konnten einen Durchschnittspreis von € 640,00 erreichen. Erfreulich war der sehr gute Preis der Verkaufsklasse IIa, wo die Mehrheit der Tiere mit einem Preis von € 800,00 bis € 1.220,00 abgesetzt werden konnten. Trotz der hohen Anzahl an privat angehörten Jungböcken, konnte die Anzahl der verkauften Tiere im Vergleich zum Vorjahr minimal erhöht werden.

GGZ Ziegen		
Klasse	verk.	Durchschnittspreis
I	1	€ 700,00
II a	15	€ 316,00
II b	3	€ 194,00
Gesamt	19	€ 317,00

GGZ Kitze		
Klasse	verk.	Durchschnittspreis
II a	10	€ 257,00
II b	7	€ 139,00
Gesamt	17	€ 208,00

GGZ Jungböcke		
Klasse	verk.	Durchschnittspreis
II a	33	€ 776,00
II b	12	€ 257,00
Gesamt	45	€ 638,00

GGZ Altböcke		
Klasse	verk.	Durchschnittspreis
II a	3	€ 520,00
II b	1	€ 140,00
Gesamt	4	€ 425,00

Saanen Ziegen		
Klasse	verk.	Durchschnittspreis
II a	5	€ 252,00
Gesamt	5	€ 252,00

Saanen Kitze		
Klasse	verk.	Durchschnittspreis
II a	8	€ 300,00
Gesamt	8	€ 300,00

Saanen Jungböcke		
Klasse	verk.	Durchschnittspreis
II a	2	€ 470,00
Gesamt	2	€ 470,00

Saanen Altböcke		
Klasse	verk.	Durchschnittspreis
II a	2	€ 900,00
II b	3	€ 367,00
Gesamt	5	€ 580,00

Bündner Ziegen		
Klasse	verk.	Durchschnittspreis
II a	2	€ 270,00
Gesamt	2	€ 270,00

Bündner Böcke		
Klasse	verk.	Durchschnittspreis
II a	1	€ 300,00
Gesamt	1	€ 300,00



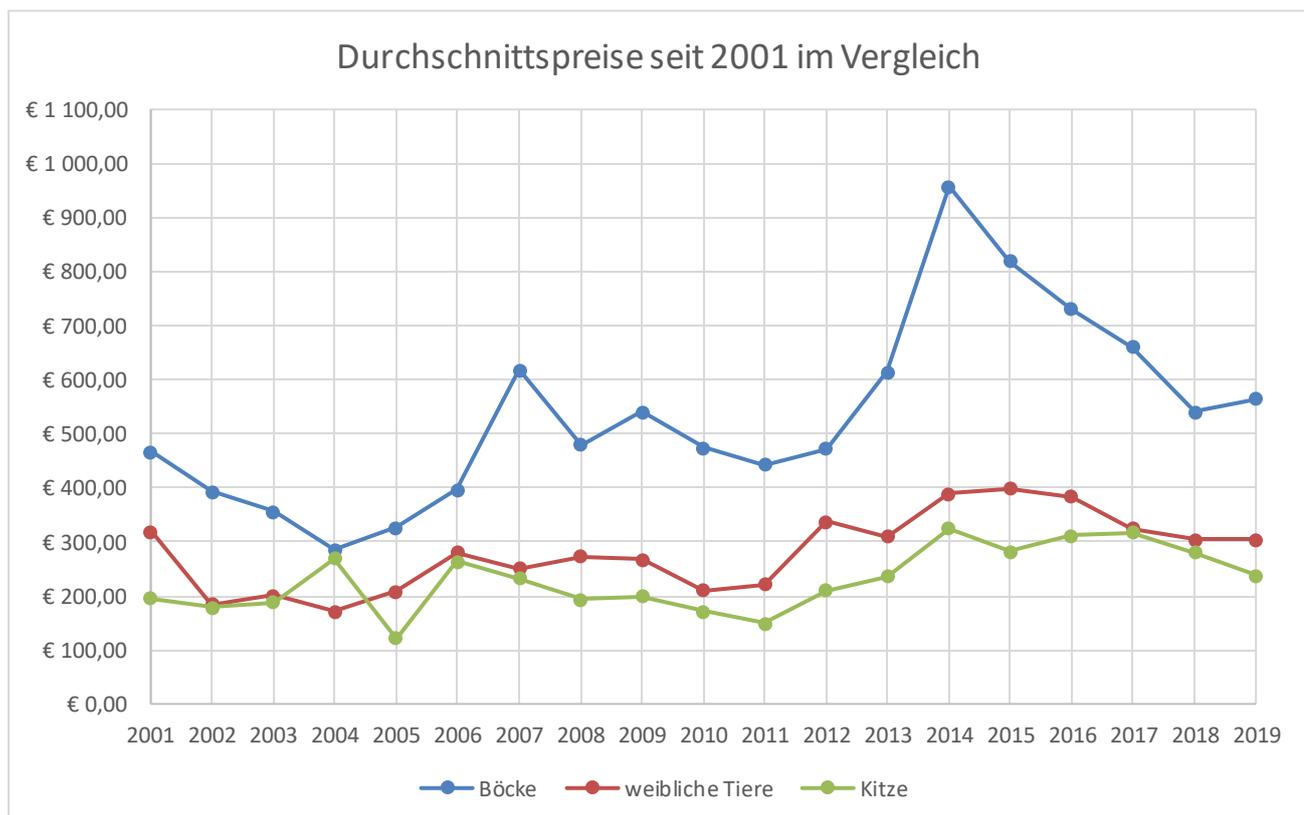
Als teuerstes Tier der Versteigerung wechselte der 20-monatige Saanen zuchtbock Brain um € 1.440,00 von Stefan Steinbacher aus Schwoich zur Züchtergemeinschaft Kogler nach Stumm im Zillertal. Das teuerste weibliche Tier war die GGZ - Erstmelkziege Olga von Marita Kuen aus Längenfeld, die um € 1.300,00 zum Zuchtbetrieb von Martina Heim nach Fügenberg wechselte.

## Entwicklung der Zuchtziegenversteigerungen seit 2001

Jahr	Böcke		Weibliche Tiere		Kitze	
	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1990	5	7.180,00	18	3.422,00	-	-
2001**	23	466,35	88	318,95	32	195,00
2002	41	392,50	94	183,50	21	179,00
2003	38	356,70	109	201,56	20	188,00
2004	33	285,75	110	171,90	12	270,00
2005	37	326,00	105	209,00	28	122,00
2006	36	397,00	96	281,00	11	264,00
2007	37	617,41	127	251,39	39	231,51
2008	51	480,00	134	273,12	16	193,56
2009	50	540,00	129	267,00	25	200,00
2010	44	474,50	158	210,50	24	172,00
2011	40	442,00	137	221,00	17	149,00
2012	53	473,00	117	337,00	19	210,00
2013	43	614,00	163	309,00	27	236,00
2014	46	958,00	149	390,00	51	324,00
2015	69	819,00	177	398,00	46	282,00
2016	74	731,00	146	384,00	32	311,00
2017	76	661,00	168	324,00	59	317,00
2018	80	540,00	211	304,00	44	281,00
<b>2019</b>	<b>69</b>	<b>565,00</b>	<b>106</b>	<b>304,00</b>	<b>25</b>	<b>237,00</b>
<b>Diff. 18/19</b>	<b>-11</b>	<b>+25,00</b>	<b>-105</b>	<b>-/+ 0,0</b>	<b>-19</b>	<b>-44,00</b>

\*ohne Nutzziegen

\*\*ab 2001 Beträge in Euro



## AUSSTELLUNGEN

### Gebietsausstellung Zirl

Am Samstag, den 06. April 2019 fand bei sonnigem Wetter, anlässlich des 25-jährigen Bestandsjubiläums der Zirlter Goaßer die Gebietsausstellung der Milchziegen im Schaferstadl in Zirl statt. Insgesamt wurden von den beiden Milchziegenrassen GGZ und SA von 42 Züchtern 180 Tiere aufgetrieben und dem zahlreich erschienenen Publikum präsentiert. Bei den GGZ dominierte die dreijährige Bockmutter BEAUTY mit einem Milchwert von 105 von Gregor Haslwanger aus Inzing, die sowohl den Gesamtsieg als auch den Eutergesamtsieg für sich entscheiden konnte. Bei den SA-Ziegen konnte die zweijährige Jungziege KIRA von Dietmar Holzknacht aus Grinzens zur Gesamt- und Gesamteutersiegerin gekürt werden. Bei den GGZ-Böcken waren der dreijährige Bock PETER von Yasmin Wegscheider sowie bei den SA-der siebenjährige Bock JOHNNY eine Klasse für sich. Alle aufgetriebenen Tiere erwiesen sich in einem guten Fütterungs- und Pflegezustand. Die Veranstaltung wurde vom Verein der Zirlter Goaßer mit regionalen Produkten von Kitz und Ziege hervorragend organisiert und abgewickelt.

<b>GGZ Altziegen I :</b>	1. ZG Leitner, Oberperfuss 4. ZG Leitner, Oberperfuss <b>ES</b>	2. Weber Fabio, Oberperfuss
<b>GGZ Altziegen II:</b>	1. Gregor Haslwanger, Inzing	2. Johann Kirchmair, Flaurling <b>ES</b>
<b>GGZ Mittelziegen I:</b>	1. Gregor Haslwanger, Inzing <b>ES</b>	2. Andreas Kirchmair, Inzing
<b>GGZ Mittelziegen II:</b>	1. ZG Leitner, Oberperfuss	2. Christoph Haselwanger, Inzing <b>ES</b>
<b>GGZ Mittelziegen III:</b>	1. Gregor Haslwanger, Inzing <b>GS, GES</b>	2. Romed und Julian Haider, Inzing
<b>GGZ Jungziegen I:</b>	1. Gregor Haslwanger, Inzing 3. Emanuel Weber, Oberperfuss, <b>ES</b>	2. Gregor Haslwanger, Inzing
<b>GGZ Jungziegen II:</b>	1. Johann Kirchmair, Inzing	2. Johann Kirchmair, Inzing
<b>GGZ Jungziegen III:</b>	1. Josef Beiler, Götzens	2. Martin/Thomas Kirchebner, Oberperfuss
<b>GGZ Erstlingsziegen I:</b>	1. ZG Leitner, Oberperfuss	2. Andreas Kirchmair, Inzing <b>ES</b>
<b>GGZ Erstlingsziegen II:</b>	1. Gregor Haslwanger, Inzing	2. Fabio Weber, Oberperfuss
<b>GGZ Erstlingsziegen III</b>	1. Andreas Kirchmair, Inzing 3. ZG Leitner, Oberperfuss <b>ES</b>	2. Florian Saurwein, Götzens
<b>GGZ Mutterziegen I:</b>	1. Lisa Brecher, Axams	2. Georg Schlögl, Oberperfuss
<b>GGZ Mutterziegen II:</b>	1. Franz Reinhard, Zirl	2. Franz Reinhard, Zirl
<b>SA Altziegen:</b>	1. Gregor Haslwanger, Inzing	2. Gregor Haslwanger, Inzing
<b>SA Mittelziegen:</b>	1. Gregor Haslwanger, Inzing 3. Monika Jordan, Sellrain <b>ES</b>	2. Dietmar Holzknacht, Axams
<b>SA Jungziegen:</b>	1. Dietmar Holzknacht, Axams, <b>GS, GES</b>	2. Monika Jordan, Sellrain
<b>SA Erstlingsziegen:</b>	1. Gregor Haslwanger, Inzing, <b>ES</b>	2. Andreas Schmölz, Axams
<b>GGZ Altböcke:</b>	1. Jasmin Wegscheider, Oberperfuss	2. Fabio Weber, Oberperfuss
<b>GGZ Mittelböcke:</b>	1. Fabio Weber, Oberperfuss	2. Martin+Thomas Kirchebner, Oberperfuss
<b>GGZ Jungböcke:</b>	1. Gregor Haslwanger, Inzing	2. Andreas Kirchmair, Inzing
<b>SA Altböcke:</b>	1. Dietmar Holzknacht, Grinzens	2. Gregor Haslwanger, Inzing
<b>SA Jungböcke:</b>	1. Monika Jordan, Sellrain	

#### Beste Aussteller:

1. Gregor Haslwanger, Inzing: 11 Ia, 5 I
2. ZG Leitner, Oberperfuss: 6 Ia, 5 Ib, 2 IIa
3. Andreas Kirchmair, Inzing: 5 Ia, 5 Ib,

<b>Gesamtübersicht</b>						
Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Axams	7	11	7	7	0	25
Götzens	6	7	6	8	0	21
Inzing	8	26	29	5	0	60
Oberperfuss	9	19	13	12	0	44
Sellrain	3	7	1	2	0	10
Zirl	9	2	2	16	0	20
<b>GESAMT</b>	<b>42</b>	<b>72</b>	<b>58</b>	<b>50</b>	<b>0</b>	<b>180</b>



Die Preisträger der Gesamtsiegertiere mit Obmann Stv.Christoph Jaufenthaler und den Preisrichtern der Veranstaltung.

## Gebietsausstellung Navis

Am Samstag, den 27. April 2019 fand bei mildem Frühlingswetter die Gebietsausstellung Innsbruck Ost der Milchziegenrasen in Navis statt. Insgesamt wurden von 24 Ausstellern 142 GGZ und SA- Ziegen aufgetrieben, klassifiziert und dem Preisgericht zur Schau gestellt. Bei den GGZ wurde die sechsjährige Bockmutter CARINA mit einem Milchwert von 109 von Markus Wibmer aus Arzl zur Gesamtsiegerin gekürt. Den Gesamteutersieg konnte die siebenjährige Bockmutter ANNABELL von Johannes Hell aus Innsbruck für sich entscheiden. Bei den SA- Ziegen ging der Gesamtsieg an die Bockmutter VENICE mit einem Milchwert von 104 und der Gesamteutersieg an die Mittelziege VALENDINA, beide von Johannes Hell aus Innsbruck. Bei den Böcken waren der zweijährige GGZ- Bock RUBIN von Johannes Hell sowie der einjährige SA- Bock FLYNN von Magdalena Haller aus Mutters eine Klasse für sich. Trotz der bestehenden Futterknappheit im vergangenen Erntejahr, erwiesen sich die Tiere in einem guten Fütterungs- und Pflegezustand.

<b>GGZ-Altziegen I:</b>	1. Hell Johannes, Innsbruck <b>GES</b>	2. Xaver Denifl, Fulpmes
<b>GGZ-Altziegen II:</b>	1. Markus Wibmer, Arzl <b>ES, GS</b>	2. Markus Wibmer, Arzl
<b>GGZ-Mittelziegen I:</b>	1. Johannes Hell, Innsbruck <b>ES</b>	2. Johannes Hell, Innsbruck
<b>GGZ-Mittelziegen II:</b>	1. Alois Wibmer, Arzl	2. Christoph Jaufenthaler, Mutters
	5. Gerald Penz, Navis <b>ES</b>	
<b>GGZ-Jungziegen I:</b>	1. Christoph Jaufenthaler, Mutters <b>ES</b>	2. Markus Wibmer, Arzl
<b>GGZ-Jungziegen II:</b>	1. Johannes Hell, Innsbruck <b>ES</b>	2. Marius/Raphael Eller, St. Jodok
<b>GGZ-Erstlingsziegen I:</b>	1. Christoph Jaufenthaler, Mutters	2. Klaus Motz, Mutters
	3. Alexander Geir <b>ES</b>	
<b>GGZ-Erstlingsziegen II:</b>	1. Xaver Denifl, Fulpmes <b>ES</b>	2. Johannes Hell, Innsbruck
<b>GGZ-Erstlingsziegen III:</b>	1. Klaus Motz, Mutters <b>ES</b>	2. Markus Wibmer, Arzl
<b>GGZ-Mutterziegen:</b>	1. Peter Ebster, Absam	2. Peter Ebster, Absam
<b>SA-Altziegen:</b>	1. Johannes Hell, Innsbruck <b>ES, GS</b>	2. Benedikt Heis, Innsbruck
<b>SA-Mittelziegen:</b>	1. Johannes Hell, Innsbruck	2. Johannes Hell, Innsbruck <b>GES</b>
<b>SA-Jungziegen:</b>	1. Benedikt Heis, Innsbruck <b>ES</b>	2. Benedikt Heis, Innsbruck
<b>SA-Erstlingsziegen:</b>	1. Benedikt Heis, Innsbruck <b>ES</b>	2. Benedikt Heis, Innsbruck
<b>GGZ-Altböcke:</b>	1. Karoline Ranalter, Neustift	2. Peter Ebster, Absam
<b>GGZ-Mittelböcke:</b>	1. Johannes Hell, Innsbruck <b>GS</b>	2. Markus Wibmer, Arzl
<b>GGZ-Jungböcke:</b>	1. Alexander Geir, Navis	2. Markus Wibmer, Arzl
<b>SA-Altböcke:</b>	1. Benedikt Heis, Innsbruck	2. Florian/Silvia Eisenbacher, Arzl
<b>SA-Jungböcke:</b>	1. Magdalena Haller, Mutters <b>GS</b>	2. Florian/Silvia Eisenbacher, Arzl

### Beste Aussteller:

1. Johannes Hell, Innsbruck, 13 Ia, 3 Ib
2. Markus Wibmer, Arzl, 8 Ia, 6 Ib, 2 IIa
3. Benedikt Heis, Innsbruck, 9 Ia, 3 Ib

Gesamtübersicht						
Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Arzl	7	31	21	5		57
Mutters	6	13	15			28
Stubai	3	7	9	1		17
Tulfes	3	3	7	1	1	12
Vals	2	8	2		2	12
Wipptal	3	4	10	2		16
<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	<b>66</b>	<b>64</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>142</b>



Die Preisträger der Gesamtsiegertiere mit Verbandsobmann-Stv. Christoph Jaufenthaler, Obmann ZZV Navis Alexander Geir, Bürgermeister Lukas Peer und den Preisrichtern der Veranstaltung.

## Unterlandschau Kundl

Am Mittwoch, den 01. Mai 2019 fand bei kaiserlichem Wetter die Unterlandschau der Milchziegenrassen in Kundl statt. Insgesamt wurden von 43 Züchtern aus sechs Vereinen 163 GGZ- und SA- Ziegen aufgetrieben und dem zahlreich erschienenen Publikum präsentiert. Bei den GGZ dominierte die vierjährige Bockmutter SORAJA mit einem Milchwert von 110 von Florian Knapp aus Weerberg. Sie konnte sowohl den Gesamt- als auch den Gesamteutersieg für sich entscheiden. Bei den SA- Ziegen ging der Gesamtsieg an die Zweitmelkziege MERY von der ZG Kogler aus Stumm. Den Gesamteutersieg sicherte sich die Erstlingsziege HANNA von Josef Pockenauer aus Hopfgarten. Bei den Böcken stellten sich vor allem die Jungtiere unter Beweis. Bei den GGZ wurde der Jährlingsbock BRUNO von Daniel Tipotsch aus Ginzling zum Gesamtsieger gekürt. Bei den SA- Böcken konnte der Jährlingsbock YAN von Josef Pockenauer den Championtitel erringen. Die Veranstaltung wurde vom ZZV Brixental mit regionalen Produkten vom Kitz hervorragend organisiert und abgewickelt.

<b>GGZ Altziegen I :</b>	1. Stefan Heim, Weerberg <b>ES</b>	2. Vitus Brugger, Zell
<b>GGZ Altziegen II:</b>	1. Daniel Tipotsch, Ginzling	2. Florian Knapp, Weerberg
	4. Tipotsch ZG, Hippach <b>ES</b>	
<b>GGZ Mittelziegen I:</b>	1. Florian Knapp, Weerberg <b>GS, GES</b>	2. Daniel Tipotsch, Ginzling
<b>GGZ Mittelziegen II:</b>	1. Daniel Tipotsch, Ginzling	2. Daniel Egger, Weerberg <b>ES</b>
<b>GGZ Mittelziegen III:</b>	1. Florian Knapp, Weerberg	2. Tipotsch ZG, Hippach
	5. Vitus Brugger, Zell <b>ES</b>	
<b>GGZ Jungziegen I:</b>	1. Emanuel Egger, Weerberg	2. Florian Knapp, Weerberg <b>ES</b>
<b>GGZ Jungziegen II:</b>	1. Marcel Egger, Weerberg <b>ES</b>	2. Daniel Tipotsch, Ginzling
<b>GGZ Erstlingsziegen I:</b>	1. Patrick Wechselberger, Weerberg	2. Florian Knapp, Weerberg <b>ES</b>
<b>GGZ Erstlingsziegen II:</b>	1. Andreas Gruber, Hopfgarten <b>ES</b>	2. Daniel Tipotsch, Ginzling
<b>GGZ Erstlingsziegen III</b>	1. Tipotsch ZG, Hippach <b>ES</b>	2. Daniel Tipotsch, Ginzling
<b>SA Altziegen:</b>	1. Ludwig Guggenbichler, Wiesing <b>ES</b>	2. Ludwig Guggenbichler, Wiesing
<b>SA Mittelziegen:</b>	1. Andreas Margreiter, Niederau	2. Kogler ZG, Stummerberg <b>ES</b>
<b>SA Jungziegen:</b>	1. Kogler ZG, Stummerberg <b>GS, ES</b>	2. Sebastian Kainer, Kolsassberg
<b>SA Erstlingsziegen:</b>	1. Josef Pockenauer, Hopfgarten <b>GES</b>	2. Josef Pockenauer, Hopfgarten
<b>GGZ Altböcke:</b>	1. Daniel Tipotsch, Ginzling	2. Martin Faller, Brandenburg
<b>GGZ Mittelböcke:</b>	1. Johann Klocker, Fügenberg	2. Daniel Egger, Weerberg
<b>GGZ Jungböcke:</b>	1. Daniel Tipotsch, Ginzling <b>GS</b>	2. Vitus Brugger, Zell
<b>SA Mittelböcke:</b>	1. Ludwig Guggenbichler, Wiesing	2. Kogler ZG, Stummerberg
<b>SA Jungböcke:</b>	1. Josef Pockenauer, Hopfgarten <b>GS</b>	2. Hannes Schöpfer, Wildschönau

### Beste Aussteller:

1. Daniel Tipotsch, Ginzling: 6 Ia, 3 Ib, 1 IIa
2. Christine Mair, Wattens: 7 Ia
3. Vitus Brugger, Zell: 5 Ia, 1 Ib,

Gesamtübersicht						
Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Brixental	8	10	16	17		43
Hart	7	8	6	7	1	22
Hinteres Zillertal	2	5	2			7
Ramsau	11	28	16	6	1	51
Wattens	2	7	1	1		9
Weerberg	13	19	9	3		31
<b>Gesamt</b>	<b>43</b>	<b>77</b>	<b>50</b>	<b>34</b>	<b>2</b>	<b>163</b>



Die Besitzer der Gesamtsiegertiere mit Verbandsobmann- Stv. Christoph Jaufenthaler und den Preisrichtern der Veranstaltung.

## Ziegengebietsausstellung in Längenfeld

Am vergangenen Samstag wurde in Längenfeld bei besten äußeren Bedingungen die letzte Milchziegenausstellung der Frühjahrssaison abgehalten. Von 24 Ausstellern wurden dabei 125 klassifizierte Tiere vorgestellt. Die Qualität war bei den Gemsfarbigen Gebirgsziegen hervorragend. Bei den Saanenziegen konnte man im Oberland die vergangenen Jahre eine bessere Qualität begutachten. Die Auftriebszahlen bei den Toggenburgerziegen waren sehr bescheiden. Gesamtsiegerin wurde die

2-jährige Ziege Reni von Ernst Neurauter mit einem hervorragenden Gesamtzuchtwert von 111. Mit dem schönsten Euter der Ausstellung wurde die Drittmelkziege Florentine, von Marita Kuen vom veranstaltenden Verein Längenfeld, ausgezeichnet. Bei den männlichen Tieren konnte sich überraschend der Jungbock Sigggi, von Lukas Kuen durchsetzen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Nachzuchtschau des 5-jährigen GGZ-Bockes Boss, im Besitz von Marita Kuen. Von diesem Tier sind im Tiroler Zuchtbuch in der Abteilung A, 9 Zuchtböcke und bei den weiblichen Tieren insgesamt 48 Tiere, davon 6 Bockmütter im Hauptbuch eingetragen. Bei der Nachzuchtschau des aus Schweizer Abstammenden Bockes wurden von der Besitzerin 12 Tiere sowie weitere 10 anwesende Tiere präsentiert.

GGZ-Altziegen:	1. Marita Kuen, Längenfeld	2. Emanuel Makig, Fliess ES
GGZ-Mittelziegen:	1. Marita Kuen, Längenfeld	2. Marita Kuen, Längenfeld ES, GES
GGZ-Jungziegen I:	1. Ernst Neurauter, Ochsen Garten ES, GS	2. Marita Kuen, Längenfeld
GGZ-Jungziegen II:	1. Marita Kuen, Längenfeld	2. Lukas Kuen, Längenfeld ES
GGZ-Erstlingsziegen I:	1. Michael Schmid, Längenfeld	2. Lukas Kuen, Längenfeld
	3. Ernst jun. Mangweth, Nauders ES	
GGZ-Erstlingsziegen II:	1. Ernst Neurauter, Ochsen Garten	2. Marita Kuen, Längenfeld ES
GGZ-Erstlingsziegen III:	1. Marita Kuen, Längenfeld ES	2. Stefan Holzknacht, Längenfeld
GGZ-Mutterziegen I:	1. Myriam Hörmann, Ötz	2. Sandra Pirchner, Ötz
GGZ-Mutterziegen II:	1. Markus Mungenast, Flirsch	2. Sandra Pirchner, Ötz
SA-Altziegen:	1. Manfred Köll, Tarrenz ES	2. Manfred Köll, Tarrenz
SA-Mittelziegen:	1. Dominik/Erika Stöckl, Kauns ES	2. Manfred Köll, Tarrenz
SA-Jung-/Erstlingsziegen:	1. Dominik/Erika Stöckl, Kauns ES	2. David Jäger, Ötz
TO-Ziegen:	1. Emanuel Makig, Fliess ES	2. Emanuel Makig, Fliess
GGZ-Altböcke:	1. Marita Kuen, Längenfeld	2. Sandra Pirchner, Ötz
GGZ-Mittelböcke:	1. Emanuel Makig, Fliess	2. Klemens Kuprian, Längenfeld
GGZ-Jungböcke:	1. Lukas Kuen, Längenfeld GS	2. Marita Kuen, Längenfeld
TO-Böcke:	1. Emanuel Makig, Fliess	2. Emanuel Makig, Fliess

### Beste Aussteller:

1. Martia Kuen, Längenfeld: 12 Ia, 8 Ib, 1 IIa
2. Ernst jun. Mangweth, Nauders: 2 Ia, 10 Ib, 1 IIa
3. Lukas Kuen, Längenfeld: 5 Ia, 4 Ib

Gesamtübersicht						
Verein	Aussteller	Ia	I	IIa	IIb	Ges.
Fliess	8	7	24	14	2	47
Längenfeld	16	27	35	16	0	78
<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	<b>34</b>	<b>59</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>125</b>



Nachzuchtschau des 5-jährigen GGZ-Bockes Boss ganz rechts mit den 6 Bockmüttertöchtern.



Gesamtsieger von links: Gesamtteuersiegerin von Marita Kuen, Gesamtsiegerin von Ernst Neurauter und Gesamtsiegerbock von Lukas Kuen

## Ergebnis Kitzausstellung 29.9.2019

Am Sonntag, den 29.09.2019. wurde vom Ziegenzuchtverein Ramsau die 8. Landesweite Kitzausstellung für Milchziegenrassen abgehalten. Die Qualität der ausgestellten Tiere war sehr gut und die Tiere befanden sich in einem hervorragenden Fütterungs- und Pflegezustand. Die Veranstaltung wurde vom ZZV Ramsau mustergültig organisiert und durchgeführt.

<b>GGZ_Kitze I</b>	1. Florian Knapp, Weerberg	2. Hans Hirschhuber Weerberg
<b>GGZ-Kitze II:</b>	1. Daniel Tipotsch, Ginzling <b>GS</b>	2. Florian Knapp, Weerberg
<b>GGZ-Kitze III:</b>	1. Daniel Tipotsch, Ginzling	2. Daniel Tipotsch, Ginzling
<b>GGZ-Kitze IV:</b>	1. Klemens Kuprian, Längenfeld	2. Patrick Wechselberger, Weerberg
<b>GGZ-Kitze V:</b>	1. Daniel Tipotsch, Ginzling	2. Marius/Raphael Eller, St. Jodok
<b>GGZ-Kitze VI:</b>	1. ZG Tipotsch, Hippach <b>GS</b>	2. ZG Tipotsch, Hippach
<b>GGZ-Kitze VII:</b>	1. Daniel Tipotsch, Ginzling	2. ZG Tipotsch, Hippach
<b>GGZ-Kitze VIII:</b>	1. Josef Auer, Götzens <b>GS</b>	2. Josef sen. und Josef jun. Mair, Götzens
<b>GGZ-Kitze IX:</b>	1. Daniel Tipotsch, Ginzling	2. Josef Auer, Götzens
<b>GGZ-Kitze X:</b>	1. Daniel Tipotsch, Ginzling	2. Marius/Raphael Eller, St. Josok
<b>SA-Kitze I:</b>	1. Georg Schober, Axams	2. Klemens Kuprian, Längenfeld
<b>SA-Kitze II:</b>	1. Maximilian Bacher, Vals	2. Josef Pockenauer, Hopfgarten
<b>SA-Kitze III:</b>	1. Andreas Margreiter, Niederau <b>GS</b>	2. Josef Pockenauer, Hopfgarten
<b>GGZ-Böcke I:</b>	1. Josef Dengg, Ramsau <b>GS</b>	2. ZG Tipotsch, Hippach
<b>GGZ-Böcke II:</b>	1. Stefan Heim, Weerberg	2. Klemens Kuprian, Längenfeld
<b>SA-Böcke:</b>	1. Josef Pockenauer, Hopfgarten	2. Andreas Margreiter, Niederau



Die stolzen Preisträger der Gesamtsiegiertiere und Verbandsobmann ÖR Josef Mühlbacher

## Gebirgsziegenschau in Rotholz am 20.10.2019

Am vergangenen Sonntag wurde in Rotholz die Landesweite Gebirgsziegenausstellung abgehalten. Dabei wurden von 84 Ausstellern insgesamt 558 Ziegen von acht verschiedenen Rassen präsentiert. Nach 61 Gruppenentscheidungen fand im Anschluss die Prämierung der einzelnen Rassenchampions statt. Dabei wurde vom Preisgericht von jeder Rasse bei Böcken und Ziegen ein Champion auserwählt. Neben dem bewährten Preisrichterteam kamen mit Christian Huber aus Brixen im Thale und mit Kathrin König aus Achenkirch zwei neue junge Preisrichter zum Einsatz. Besonders erfreulich ist hier, dass sich zum ersten Mal eine Preisrichterin der großen Herausforderung stellte und dies mit Bravour meisterte. Die aufgetriebenen Tiere befanden sich im besten Pflegezustand und den einzelnen Züchtern gilt für das disziplinierte Verhalten ein großes Lob. Die Veranstaltung wurde vom Gebirgsziegenverein Tirolerland unter der Führung von Obmann Thomas Erlner mustergültig vorbereitet und durchgeführt.

### Die Gruppensieger stellen:

Auftreiber	Sieger
Karin Ried, Nesselwängle	6
Christoph Seidlböck, Zams	5
Markus Pirpaumer, Vent	4
ZG Erlner, Tux	3
Andreas Klausner, Tux	3
Manuel Kirchmair, Polling	2
Sebastian Fallner, Brandenburg	2
Martin Griesser, Tobadill	2
Alexander Faserl, Gallzein	2
Andreas Knapp, Weerberg	2
Bernhard und Fabian Kröll, Kaltenbach	2
Benjamin Kerschbaumer, Gries am Brenner	2
Georg Kindl, Neustift	2
Hermann Erlner, Tux	2
Angelika Scheiber, Vent	2
Martin Scheiber, Vent	2
David Gspan, Vomp	1

Auftreiber	Sieger
Martin Thaler, Scharnitz	1
Josef Walter, St. Anton	1
Andreas/Christian Heim, Buch	1
Lukas Hofer, Fügen	1
Markus Klocker, Fügenberg	1
Mathias Kofler, Gerlos	1
Florian König, Achenkirch	1
Marion König, Achenkirch	1
Gerhard/Niklas Pfister, Zell a. Z.	1
Michael Klotz, Sölden	1
Karl Mair, Ellbögen	1
Simon Neururer, Ötz	1
Anna Lena Neururer, Ötz	1
Dominic Santer, Sölden	1
Christian Schiefer, Tarrenz	1
Erna/Magdalena Auer, Schmirn	1
Rupert/Lukas Jenewein/Krautgasser, Schmirn	1

### Die Champions der einzelnen Rassen stellen:

<b>Bündner Strahlenziegen:</b>	Bock Friedl	ZG Erlner, Gallzein,	Ziege Arosa	Andreas Klausner, Tux
<b>Tauernschecken:</b>	Bock Fill	Alexander Faserl, Gallzein	Ziege Wendy	Florian König, Achenkirch
<b>Pfauenziege:</b>	Bock Amigo	Christoph Seidlböck, Zams	Ziege Nele	Christoph Seidlböck, Zams
<b>Pinzgauer Ziege:</b>	Bock Lenz 6	Sebastian Fallner, Brandenburg	Ziege Marlies	Martin Thaler, Scharnitz
<b>Blobe Ziege:</b>	Bock Tango	Markus Pirpaumer, Vent	Ziege Alissa	Benjamin Kerschbaumer, Gries a.B
<b>Passeirziege:</b>	Bock Leo	Hermann Erlner, Tux	Ziege Fany	Angelika Scheiber, Vent
<b>Walliser Schwarzhalsziege:</b>	Bock Enduro	Karin Ried, Nesselwängle	Ziege Lorli	Karin Ried, Nesselwängle
<b>Pinzgauer Strahlenziege:</b>	Bock Willi	Manuel Kirchmair, Polling	Ziege Gretchen	Manuel Kirchmair, Polling



Die Preisträger der weiblichen Rassenchampions mit Tierzuchtdirektor Rudolf Hussl, rechts, Verbandsobmann Josef Mühlbacher, Mitte sowie den Preisrichtern

## AUSSTELLUNGSENTWICKLUNG

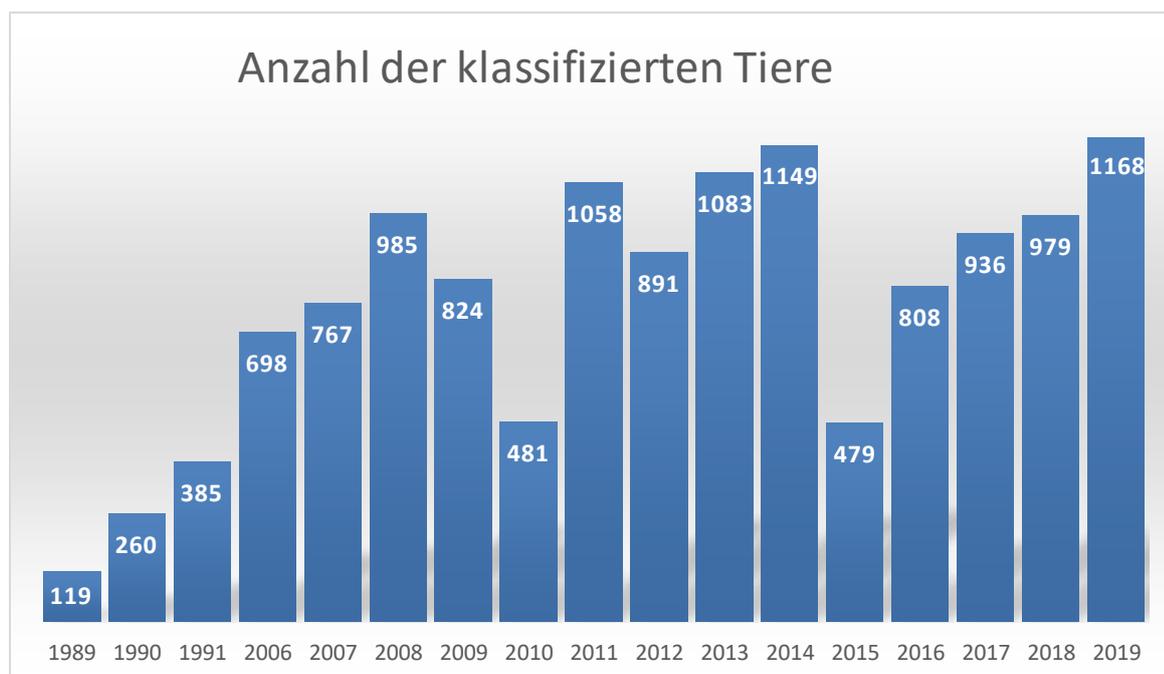
Jahr	Anzahl der Ausstellungen	ausgestellte Tiere
1989	1	119
1990	1	260
1991	7	385
1995	1	213
1996	5	403
1997	6	460
1998	6	557
1999	8	639
2000	2	374
2001 (nur Herbst)	1	72
2002	6	680
2003	6	591
2004	6	682
2005*	2*	504

Jahr	Anzahl der Ausstellungen	ausgestellte Tiere
2006	6	698
2007	5	767
2008**	6	985
2009	6	824
2010 <sup>1)</sup>	2*	481
2011 <sup>1)</sup>	6	1058
2012 <sup>1)</sup>	5	891
2013 <sup>1)**</sup>	6	1083
2014 <sup>1)</sup>	6	1149
2015 <sup>1)</sup>	1*	479
2016 <sup>1)</sup>	4	808
2017 <sup>1)</sup>	5	936
2018 <sup>1)</sup>	5	979
<b>2019<sup>1)</sup></b>	<b>5</b>	<b>1.168</b>
Diff. 18 <sup>1</sup> /19 <sup>1)</sup>	+/-0	+189

*\*\*2008 u. 2013 Bock- und Bockparade*

*\*2005, 2010 u. 2015 Landesschau*

*<sup>1)</sup>2010 bis 2019 Kitzausstellungen nicht enthalten*



## MILCHLEISTUNG

Im Kontrolljahr 2019 wurden von 190 Zuchtbetrieben, ein Betrieb mehr als im Vorjahr, 1.507 Ziegen der Rassen Gemsfarbige Gebirgsziege, Saanenziege und Toggenburgerziege auf Milchleistung geprobt und ein Vollabschluss ausgestellt. Als leistungsstärkste Ziegenrasse ging nach Milch-kg und Fett/Eiweiß-kg die Saanenziege hervor.

Von den 1.507 kontrollierten Tieren mit einem Durchschnittsalter von 2,8 Jahren und einer durchschnittlichen Laktationsdauer von 232 Tagen erreichten die drei Rassen 741 kg Milch bei 48,2 Fett/Eiweiß kg. Die Durchschnittsleistung ist um 4 kg gesunken und die Fett/Eiweiß-kg um 0,8 kg angestiegen.

Aufrichtigen Dank an den Landeskontrollverband insbesondere an den Obmann Kaspar Ehammer, Geschäftsführer Dipl.-Ing. Reinhard Winkler, Leistungsinspektor Martin Wackerle und Zuchtwart Thomas Tiefenbrunner, die in großzügiger Weise die Tiroler Ziegenzucht unterstützen.

Jahr	Abschlüsse	Milch-kg	Fett-%	Fett-kg	Eiweiß-%	Eiweiß-kg
1987	69	559	3,63	20	2,07	15
1988	132	604	3,67	22	2,86	17
1989	202	670	3,59	24	2,08	19
1990	293	744	3,49	26	2,82	21
1991	364	740	3,51	26	2,84	21
1992	421	753	3,72	28	2,92	22
1993	501	774	3,62	28	2,84	22
1994	465	771	3,50	27	2,72	21
1995	471	803	3,49	28	2,99	24
1996	598	743	3,50	26	2,96	22
1997	589	811	3,53	29	3,02	24
1998	649	787	3,50	28	2,94	23
1999	679	824	3,52	29	3,03	25
2000	761	833	3,48	29	3,12	26
2001	744	845	3,49	29	3,02	25
2002	737	938	3,40	32	2,96	27
2003	823	779	3,37	27	2,90	23
2004	837	726	3,39	25	3,02	22
2005	866	689	3,38	23,5	2,91	20
2006	957	700	3,34	23,4	2,96	21
2007	1.132	709	3,34	23,7	2,99	21
2008	1.222	713	3,32	23,7	2,95	21
2009	1.218	696	3,37	23,5	2,98	21
2010	1.239	641	3,32	21,3	2,99	19,1
2011	1.206	659	3,31	21,8	2,98	19,6
2012	1.153	699	3,35	23,4	3,00	20,9
2013	1.078	707	3,37	23,8	3,00	21,2
2014	1.027	696	3,43	23,9	3,02	21,0
2015	1.123	720	3,45	24,8	2,99	21,5
2016	1.311	720	3,34	24,0	3,04	21,9
2017	1.423	728	3,31	24,1	3,07	22,4
2018	1.436	745	3,28	24,4	3,09	23,0
2019	1.507	741	3,36	24,9	3,15	23,3
Diff. 18/19	+71	-4	+0,08	+0,5	+0,06	+0,3

## Milchleistung nach Alter und Rasse

RASSE	LAKT_KL.	TIERE	ALT	MELKTAGE	MILCH_KG	Fett %	Fett kg	Eiw.%	Eiw. Kg	F/E kg
GGZ	1.	325	1,1	228	594	3,41	20,3	3,11	18,5	38,7
GGZ	2.	212	2	234	719	3,44	24,7	3,11	22,3	47,1
GGZ	3.	160	3,1	235	785	3,29	25,8	3,08	24,2	50
GGZ	4+	269	5,8	235	782	3,33	26,1	3,1	24,3	50,3
GGZ	<b>2019</b>	<b>966</b>	<b>2,9</b>	<b>232</b>	<b>706</b>	<b>3,37</b>	<b>23,8</b>	<b>3,1</b>	<b>21,9</b>	<b>45,7</b>
	<b>2018</b>	<b>921</b>	<b>2,9</b>	<b>232</b>	<b>716</b>	<b>3,32</b>	<b>23,8</b>	<b>3,08</b>	<b>22,0</b>	<b>45,8</b>
SA	1.	199	1,4	229	759	3,35	25,4	3,27	24,8	50,3
SA	2.	152	2,7	236	842	3,51	29,6	3,33	28	57,6
SA	3.	56	3,5	233	880	3,26	28,7	3,19	28	56,7
SA	4+	86	5,7	231	868	3,12	27,1	2,99	25,9	53
SA	<b>2019</b>	<b>493</b>	<b>2,8</b>	<b>232</b>	<b>817</b>	<b>3,35</b>	<b>27,4</b>	<b>3,23</b>	<b>26,4</b>	<b>53,7</b>
	<b>2018</b>	<b>461</b>	<b>3</b>	<b>234</b>	<b>819</b>	<b>3,23</b>	<b>26,4</b>	<b>3,11</b>	<b>25,5</b>	<b>51,9</b>
TO	1.	17	1,3	228	565	3,37	19	3,15	17,8	36,8
TO	2.	9	2,2	223	637	3,1	19,8	3,08	19,6	39,4
TO	3.	9	3,1	238	778	3,26	25,4	2,93	22,8	48,2
TO	4+	13	7	230	687	3,14	21,6	3,02	20,7	42,3
TO	<b>2019</b>	<b>48</b>	<b>3,4</b>	<b>229</b>	<b>651</b>	<b>3,23</b>	<b>21</b>	<b>3,05</b>	<b>19,9</b>	<b>40,9</b>
	<b>2018</b>	<b>54</b>	<b>3,6</b>	<b>228</b>	<b>633</b>	<b>3,07</b>	<b>19,4</b>	<b>2,94</b>	<b>18,6</b>	<b>38,0</b>

## LEBENSLEISTUNG GGZ-Dauerleistungsziegen

Betrieb	Ort	LNR	NAME	GEB.DATUM	Milch kg	F %	Eiw.%	F/E kg
Leitner Werner	Oberperfuss	AT 180.018.620	LUCI	04.01.2010	11800	3,86	3,29	844,3
Haeusler Emanuel	Schwaz	AT 032.066.910	HEIDI	01.02.2008	10865	4,15	3,3	809,4
Singer Klaus	Sellrain	AT 162.802.820	FANI	18.02.2008	10773	3,4	2,87	675,1
Singer Benedikt	Sellrain	AT 846.204.410	FELICITAS	15.02.2008	10651	3,35	2,93	669,1
Dengg Josef	Hippach	AT 054.453.510	GUNDA	16.02.2007	10535	3,32	2,85	649,8
Haider Julian/Romed	Flauring	AT 542.575.810	ANITA	16.03.2007	10476	3,33	2,88	651,3

## LEBENSLEISTUNG SA-Dauerleistungsziegen

Betrieb	Ort	LNR	NAME	GEB.DATUM	Milch kg	F %	Eiw.%	F/E kg
Köll Manfred	Tarrenz	AT 043.876.410	SCHNEGGI	09.03.2007	12391	3,22	3,22	798,1
Haeusler Emanuel	Schwaz	CH 1.610.458	LIORA	27.02.2010	10620	3,41	3,09	690,2
Trager Heike	Matrei i.O.	AT 174.346.220	VRONI	19.03.2009	10272	3,13	3,05	634,2
Pockenauer Josef	Hopfgarten	AT 381.148.120	SISSI	31.01.2009	10190	3,9	3,42	746,4
Köll Manfred	Tarrenz	AT 166.982.620	ROSI	07.04.2009	9502	3,88	3,19	672,4

### Die Besten Betriebe GGZ über 30 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Mair Kristine	Vomp	54	2,6	56	233	718	3,08	22,1	3,08	22,1	44,2
Margreiter Josef	Kundl	43	4,6	43	232	707	3,17	22,4	3,07	21,7	44,1
Mühlbacher Josef	Kitzbuehel	63	1,8	64	234	602	3,16	19	2,96	17,8	36,9
Gramshammer Hermann	Erl	42	3,5	42	235	600	3,75	22,5	3	18	40,5
Sieberer Klaus	Hopfgarten	34	3,3	34	234	535	2,84	15,2	3,06	16,4	31,5

### Die Besten Betriebe GGZ 16-30 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Haeusler Emanuel	Schwaz	16	3,6	16	222	951	3,43	32,6	3,23	30,7	63,3
Aufschneider Christian	Aurach b. K.	17	2,4	17	236	898	2,96	26,6	2,89	26	52,6
Wibmer Markus	Innsbruck	16	3,3	16	235	824	3,07	25,3	3,24	26,7	52
Haslwanger Gregor	Innsbruck	16	3,2	16	238	817	3,34	27,3	3,06	25	52,3
Hell Johannes	Innsbruck	24	3	24	229	770	3,05	23,5	3,07	23,7	47,1

### Die Besten Betriebe GGZ 11-15 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Leitner Werner	Oberperfuss	13	3,6	13	225	842	3,8	32	3,28	27,7	59,6
Haider Mathias	Flaurling	15	2,9	15	228	837	3,59	30	3,18	26,6	56,6
Neurauter Ernst	Oetz	12	3,6	12	236	739	3,79	28	3,3	24,4	52,4
Schöser Alois	Weerberg	13	3,2	13	240	733	2,94	21,5	3,13	22,9	44,4
Mitterdorfer Harald	Obertilliach	11	2,5	11	240	727	3,6	26,1	3,06	22,2	48,4

### Die Besten Betriebe GGZ 6-10 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Gruber Josef	Hopfgarten i. B.	6	2,8	6	230	1027	3,22	33,1	3	30,8	63,8
Tipotsch Daniel	Finkenberg	9	4,4	9	240	1005	3,45	34,7	3,11	31,2	65,9
Heim Stefan	Weerberg	7	3,9	7	240	964	3,57	34,4	3,22	31,1	65,5
Schwaighofer Christoph	Hopfgarten i. B.	8	2,2	8	236	900	3,34	30,1	3,01	27,1	57,1
Dengg Josef	Hippach	7	3,6	7	240	898	3,32	29,8	2,91	26,1	55,9

### Die Besten Betriebe GGZ 2-5 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak	Tage	Laktationsdurchschnitt					
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	F/E kg
Gruber Maria/Martin	Fuegenberg	2	1,4	2	197	1008	2,66	26,8	3,05	30,8	57,6
Rieder Dominic	Gerlosberg	4	1,5	4	211	991	3,51	34,8	3,54	35,1	69,9
Hotter Gerhard	Rohrberg	4	3,5	4	240	963	3,61	34,8	3,07	29,5	64,3
Hauser Franz	Schwendau	3	2,3	3	240	903	3,27	29,5	3,22	29,1	58,6
Egger Daniel	Weerberg	5	1,8	5	238	853	3,47	29,6	3,38	28,8	58,4

### Die Besten Betriebe SA über 10 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak	Tage	Laktationsdurchschnitt					F/E kg
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	
Gschleiner Andreas *	Fritzens	92	2,6	93	238	953	3,61	34,4	3,51	33,4	67,9
Jans Philipp *	Kals a. Grossglockner	73	2,3	73	237	906	3,64	33	3,37	30,5	63,5
Haeusler Emanuel	Schwaz	25	3,9	25	234	1098	3,38	37,1	3,21	35,3	72,4
Heis Benedikt	Innsbruck	12	2,9	12	240	1035	2,82	29,2	2,99	30,9	60,1
Holaus Christoph	Fügenberg	21	1,1	21	240	762	3,22	24,5	3,25	24,8	49,3
Wildauer Josef	Volders	21	3,6	21	236	758	3,06	23,2	2,98	22,6	45,7
Holz knecht Andreas	Grinzens	13	1,9	14	232	695	3,34	23,2	3,19	22,2	45,4

\* kein Zuchtbetrieb

### Die Besten Betriebe SA 6-10 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak	Tage	Laktationsdurchschnitt					F/E kg
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	
Pockenauer Josef	Hopfgarten i. B.	8	1,8	8	237	980	3,62	35,5	3,31	32,4	67,9
Hell Johannes	Innsbruck	7	3,2	7	240	919	2,79	25,6	3,01	27,6	53,2
Schober Walter	Axams	6	3,1	6	240	890	3,4	30,3	3,14	28	58,2
Haslwanter Gregor	Innsbruck	7	2,4	7	240	837	3,1	25,9	3,11	26	51,9
Kogler Johann	Stummerberg	8	3	8	215	810	2,94	23,8	2,78	22,6	46,4

### Die Besten Betriebe SA 2-5 Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak	Tage	Laktationsdurchschnitt					F/E kg
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	
Gritsch Lukas	Sellrain	3	3,6	3	237	1199	3,07	36,8	3,24	38,9	75,6
Margreiter Andreas	Wildschoenau	2	2,4	2	240	1061	2,73	28,9	2,98	31,7	60,6
Guggenbichler Ludwig	Wiesing	5	5,1	5	240	939	3,15	29,6	2,83	26,6	56,2
Faller Martin	Brandenberg	3	4,1	3	240	841	2,94	24,8	2,95	24,8	49,6
Kainer Sebastian	Kolsassberg	2	1,3	2	240	818	3,64	29,8	2,81	23	52,7

### Die Besten Betriebe TO Vollabschlüsse

Betrieb	Ort	Tiere	Alter	Lak	Tage	Laktationsdurchschnitt					F/E kg
						Milch kg	F %	F kg	E %	E kg	
Riedl Walter	Axams	13	4,5	13	240	722	3,18	22,9	3,1	22,4	45,3
Wildauer Josef	Volders	7	3,7	7	235	722	2,96	21,3	2,75	19,8	41,2
Thaler Bernhard	Telfs	2	6,1	2	240	689	3,07	21,2	2,9	20	41,1
Piffer Günter	Zirl	6	2,8	6	226	664	3,42	22,7	3,11	20,6	43,3
Kaiser Florian	Schwaz	7	2,6	7	218	644	3,05	19,6	3,01	19,4	39

## CAE Reagenten

Im Jahr 1997 startete der Tiroler Ziegenzuchtverband in Zusammenarbeit mit der Veterinärdirektion des Landes Tirol und der Tierzucht-Abteilung der Landeslandwirtschaftskammer Tirol ein CAE Bekämpfungsprogramm. Während im Jahre 1997 ca. 2000 Tiere untersucht wurden, stieg die Anzahl an Untersuchungen im Laufe der Jahre kontinuierlich an. So konnte im Jahre 2018 der Höchststand von 16.395 untersuchten Tieren erreicht werden. Der prozentuelle Anteil an reagenten Tieren ist seit Beginn leicht rückläufig, wobei es im Laufe der Jahre immer wieder leichte Anstiege und Rückgänge gegeben hat. In den Jahren 2015, 2016 und 2018 kam es durch unkontrollierte Tierzukaufe aus anderen Bundesländern zu einer erhöhten Anzahl an Reagenten. Im Jahre 2019 wurden 10.647 Tiere untersucht, wovon 79 Tiere positiv auf CAE getestet wurden. Mit einem prozentuellen Anteil von 0,70 % positiver Tiere liegt man auch im Jahre 2019 deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von ca. 1,50 %.

Bezirk	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	+	+	+	+	+	+/Betr	+	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr
Imst	5	24	16	11	7		5 (4)	2 (2)	2 (2)	6 (5)	33 (6)	4 (4)
l <b>b</b> k- Stadt	16	-	1	-	1		0	0	13 (5)	2 (1)	0	0
l <b>b</b> k-Land	35	19	74	7	28	13 (8)	14(8)	34 (12)	74 (19)	42 (28)	24 (10)	39 (12)
Kitzbühel	-	10	14	5	6		0	1 (1)	1 (1)	0	1 (1)	0
Kufstein	7	2	4	-	1	1 (1)	0	3(1) 0	7 (6)	1 (1)	0	3 (2)
Landeck	3	4	11	-	1		4 (4)	0	0	3 (1)	18 (5)	5 (3)
Lienz	2	-	18	37	48	50 (15)	22(12)	10 (8)	7 (3)	11 (8)	3 (2)	1 (1)
Reutte	-	3	1	1		1 (1)	0	0	0	1 (1)	2 (1)	0 ( )
Schwaz	20	10	32	9		10 (5)	11 (3)	12 (5)	5 (3)	2 (2)	3 (3)	14 (6)
<b>Anzahl d. Reagenten</b>	<b>90</b>	<b>89</b>	<b>171</b>	<b>70</b>	<b>92</b>	<b>75</b>	<b>56</b>	<b>62</b>	<b>109</b>	<b>68</b>	<b>84</b>	<b>66</b>
<b>%</b>	<b>3,84%</b>	<b>3,20%</b>	<b>4,34%</b>	<b>2,04%</b>	<b>2,28%</b>	<b>2,11%</b>	<b>1,3%</b>	<b>1,3%</b>	<b>2,12%</b>	<b>1,31%</b>	<b>1,47%</b>	<b>0,88%</b>
<b>insgesamt untersucht</b>	<b>2.341</b>	<b>2.778</b>	<b>3.939</b>	<b>3.425</b>	<b>4.042</b>	<b>3.561</b>	<b>4.215</b>	<b>4.632</b>	<b>5.128</b>	<b>5.172</b>	<b>5.727</b>	<b>7.430</b>

Bezirk	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr	+/Betr						
Imst	3 (3)	3 (2)	1 (1)	0	4 (1)	3 (1)	0	8 (8)			
l <b>b</b> k- Stadt	1 (1)	0	0	0	0	0	0	1 (1)			
l <b>b</b> k-Land	52(23)	23(12)	10 (9)	4 (4)	4 (1)	6 (3)	4 (3)	9 (7)			
Kitzbühel	2 (2)	0	0	1 (1)	0	0	0	1 (1)			
Kufstein	1 (1)	2 (2)	0	2 (2)	0	1 (1)	0	4 (4)			
Landeck	3 (2)	3 (1)	0	2 (2)	0	10 (3)	0	136 (3)***			
Lienz	20(12)	4 (3)	2 (2)	2 (2)	0	0	166(4)*	28 (11)			
Reutte	1 (1)	0	0	1 (1)	8 (3)	0	0	0			
Schwaz	0	10 (5)	3 (1)	9 (3)	0	2 (1)	4 (2)	17 (4)			
<b>Anzahl d. Reagenten</b>	<b>83</b>	<b>45</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>174**</b>	<b>204</b>	<b>46</b>	<b>272</b>	<b>79</b>
<b>%</b>	<b>1,24%</b>	<b>0,57%</b>	<b>0,18%</b>	<b>0,30%</b>	<b>0,22%</b>	<b>0,31%</b>	<b>2,32%**</b>	<b>2,49%</b>	<b>0,34%</b>	<b>1,70%</b>	<b>0,70%</b>
<b>insgesamt untersucht</b>	<b>6.671</b>	<b>7.841</b>	<b>8.707</b>	<b>6.935</b>	<b>7.369</b>	<b>6.991</b>	<b>7.508</b>	<b>8.190</b>	<b>13.299</b>	<b>16.395</b>	<b>10.647</b>

### Anmerkung:

2015: \*davon 165 Reagenten in 3 Betrieben durch unkontrollierten Zukauf aus Niederösterreich

\*\*Reagenten Tirol 9 (6) entspricht 0,12%

2016: \*\*\*134 Reagenten in einem Betrieb mit Totalverseuchung

2018: davon 137 Reagenten in 3 Betrieben durch unkontrollierten Zukauf aus OÖ (135 Reagenten aus Tirol, entspricht 0,8%)

## JAHRESRÜCKBLICK 2019

### Generalversammlung des Tiroler Ziegenzuchtverbandes

Am Donnerstag, den 04. April 2019 fand im Gasthof Krone in Oberperfuss die Generalversammlung des Tiroler Ziegenzuchtverbandes statt. Mehr als 100 Personen aus 28 Vereinen konnten von Obmann ÖR Josef Mühlbacher begrüßt werden. Als Ehrengäste konnten der Präsident der Landwirtschaftskammer Tirol Ing. Josef Hechenberger, Tierzuchtdirektor DI Rudolf Hussl, Veterinärdirektor Dr. Josef Kössler sowie Obmann- Stv. des Österreichischen Bundesverbandes für Schafe und Ziegen Josef Stöckl willkommen geheißen werden. Im Anschluss an den Tätigkeitsbericht von GF Johann Jaufenthaler wurde das Wort an die anwesenden Ehrengäste der Veranstaltung übergeben. LK- Präsident Ing. Hechenberger und Tierzuchtdirektor DI Hussl wiesen vermehrt auf die Verwendung von regionalen Produkten bei Veranstaltungen und Ausstellungen hin. Zudem sei es notwendig, genau zu deklarieren, von welchem Unternehmen bzw. Landwirt die Produkte bezogen werden.

Veterinärdirektor Dr. Kössler berichtete über die aktuelle CAE- Situation und Untersuchungsergebnisse aus dem Jahre 2019. Josef Stöckl teilte die aktuelle Situation am bestehenden Exportmarkt mit und verwies auf die langwierige Vorbereitungszeit dieses Vermarktungsweges.

Als Höhepunkt der Veranstaltung galt die Überreichung der Ehrenmitgliedschaft für den langjährigen Obmann- Stv. und Vorstandsmitgliedes des Tiroler Ziegenzuchtverbandes Manfred Senftlechner aus Ehrwald. Seit Beginn der organisierten Ziegenzucht in Tirol, war er an der Entwicklung und dem Aufbau der Organisation maßgeblich beteiligt.

Des Weiteren wurde Alexander Geir aus Navis für seine 15- jährige Tätigkeit als Zuchtbuchführer sowie 10- jähriger Tätigkeit als Vereinsobmann mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Verbandes ausgezeichnet.

Albert Erlacher aus Tulfes wurde für seine 15- jährige Tätigkeit als Verinsobmann das Silberne Ehrenzeichen des Verbandes verliehen.

Die Bockmutter LUCI von Werner Leitner aus Oberperfuss wurde für die erbrachte Lebensleistung von über 10.000 Liter Milch in acht Laktationen in den Kreis der Golden Girls aufgenommen.



Das neu ausgezeichnete Ehrenmitglied Manfred Senftlechner (Bildmitte) mit Tierzuchtdirektor DI Rudolf Huss, Obmann- Stv. Christoph Jaufenthaler, Obmann ÖR Josef Mühlbacher, GF Johann Jaufenthaler und LK-Präsident Ing. Josef Hechenberger (v.l.n.r.)



Alle ausgezeichneten Züchter mit Kammerpräsident Ing. Josef Hechenberger, Tierzuchtdirektor DI Rudolf Hussl und der Spitze des Verbandes.

## 11. Jungzüchternightshow im VMZ in Rotholz

Am 23. März 2019 fand im Vermarktungszentrum Rotholz die 11. Nightshow der Tiroler Ziegenjungzüchter statt. Den zahlreich erschienenen Besuchern wurden rund 250 Milch- und Gebirgsziegen bester Qualität präsentiert. Die Veranstaltung zeigte uns einmal mehr, dass wir uns in Zukunft keine allzu großen Sorgen um den Nachwuchs machen müssen. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei den Tiroler Ziegenjungzüchtern bedanken und hoffen, dass auch in Zukunft eine gute Zusammenarbeit gewährleistet ist und weitere tolle Veranstaltungen in diesem Ausmaß organisiert und durchgeführt werden.



Auf den Bildern die Gesamtsiegeriere der bestens organisierten und abgehaltenen Jungzüchternightshow

## Kitzverladungen 2019

Aufgrund des späten Ostertermines Ende April 2019 war es schwierig, am heimischen Markt Schlachtkitze zu vermarkten, da sich die Wintersaison in den meisten Regionen zu diesem Zeitpunkt bereits dem Ende zuneigte. Trotz diesem Unterfangen waren wir bemüht, schlachtreife Tiere über andere Absatzkanäle zu vermarkten. So gelang es uns bei mehreren Verladungen rund 650 Kitz nach Deutschland und Italien zu verkaufen beziehungsweise im inländischen Markt abzusetzen. Neben den Osterkitzaktionen konnten auch rund 100 Schlachtziegen über den Verband vermarktet werden.



Nach dem Wiegen warten die Tiere in Gruppenboxen, bis sie auf das Transportfahrzeug verladen werden.

## Zuchttierexporte 2019

Die Milchziegenhaltung ist in anderen Ländern ein stark steigender Betriebszweig in der Landwirtschaft. Aus diesem Grund ist es den Interessensvertretungen der österreichischen Ziegenzucht gelungen, einen Markt für Milchziegen aufzubauen und so österreichweit eine größere Anzahl an Zuchttieren über Exporte zu vermarkten. So wurden auch im Jahre 2019 einige Zuchttierexporte organisiert und abgehalten.

Insgesamt konnten ca. 200 Zuchtkitze, 250 Erst- und Zweitmelkziegen sowie 10 Zuchtböcke angekauft werden. Besonders zu erwähnen ist, dass in etwa 90 Prozent der vermarkteten Tiere Gemsfarbige Gebirgsziegen waren. Die restlichen 10 Prozent gehörten der Rasse Saanenziegen an.



Die Tiere fühlen sich bei ausreichendem Platzangebot und Stroh am Transportfahrzeug sichtlich wohl.



Die Tiere werden vor der Verladung durch einen Experten auf Pseudo TBC abgetestet.

## Österreichweite Bewertererschulung der Milchziegenrassen

Im Zuge der Einführung der Linearen Beschreibung bei den Rassen Gemsfarbige Gebirgsziege und Saaneziege fand am 9. April 2020 im Vermarktungszentrum in Rotholz eine österreichweite Bewertererschulung für Milchziegenrassen statt. Nach dem theoretischen Vortrag über die Merkmale der Linearen Beschreibung von ÖBSZ-Obmann Josef Stöckl aus Oberösterreich stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Post in Strass und tauschten uns mit Vertretern und Bewertern aus allen Teilen Österreichs aus. Um das theoretisch Erlernete in die Praxis umsetzen bzw. vertiefen zu können, fand am Nachmittag in der Versteigerungshalle der praktische Teil der Schulung statt. Anhand von einigen GGZ und Saaneziegen wurden die einzelnen Merkmale der Linearen Beschreibung in der Gruppe besprochen und bewertet. Zum Abschluss hatte jeder Bewerter die Möglichkeit, anhand der eigens eingerichteten App, Tiere linear zu beschreiben und die Ergebnisse der gesamten Gruppe zu erläutern bzw. zur Diskussion zu stellen.



Auf den Bildern die interessierten Teilnehmer/innen der österreichischen Bewertererschulung für Milchziegenrassen.

## Die Lineare Beschreibung – ein Blick auf die äußeren Werte

Die Lineare Beschreibung ist ein großer Schritt für die Weiterentwicklung in der Schaf- und Ziegenzucht. Dadurch wird es erstmals ermöglicht, die Schönheit bzw. das Exterieur des Tieres in die Zuchtwertschätzung miteinfließen zu lassen.

Das Erscheinungsbild von Nutztieren spielt seit dem Beginn der Tierzucht eine große Rolle. Während die Leistungsmerkmale Milch oder tägliche Zunahme einfach gemessen werden können, ist es bei der objektiven Erfassung der Exterieurbeurteilung deutlich schwieriger. Durch das Werkzeug „Lineare Beschreibung“ wird es ermöglicht, die Einzelmerkmale Rahmen, Form, Fundament und Euter/Bemuskelung zu erfassen und in die Zuchtwertschätzung einfließen zu lassen. Diese objektive Beurteilung ist notwendig, um Schlussfolgerungen für die Funktionalität und Fitness der Tiere ableiten zu können. Im Bereich der Rinderzucht wird dies seit mehreren Jahrzehnten praktiziert und für die Selektion herangezogen. Je nach Geschlecht werden bei den einzelnen Kriterien eine unterschiedliche Anzahl an Merkmalen beschrieben:

Geschlecht	Rahmen	Form	Fundament	Euter/Bemuskelung
<b>Männlich</b>	6	3	5	3
<b>Weiblich</b>	6	3	5	10

Somit werden bei den männlichen 17 und bei den weiblichen Tieren 24 Merkmale beschrieben. Ein funktionales Euter ist eines der wichtigsten Kriterien im Bereich der Milchziegenhaltung. Deshalb werden alleine hier zehn Merkmale für die Ausprägung des Euters definiert.

Jedes einzelne Merkmal wird mit einer Zahl von eins bis neun beschrieben, wobei nicht immer die höchste Zahl den Idealbereich darstellt. Beispielsweise beim Merkmal Oberlinie liegt der Idealbereich im oberen Drittel, da sowohl ein Senkrücken als auch ein Karpfenrücken berücksichtigt werden muss. Neben der Beschreibung von Merkmalen mit Zahlen von eins bis neun gibt es auch Bereiche, die in Form eines konkreten Maßes (Widerristhöhe, Körperlänge) erfasst werden.

Die Lineare Beschreibung ist eine genauere Form der Tierbewertung und wird im Bereich der Milchziegen seit dem Frühjahr 2019 praktiziert. Die dabei erhobenen Daten stehen dem Zuchtbetrieb vorerst nur eingeschränkt zur Verfügung, da die Ergebnisse der einzelnen Merkmale nur im Hintergrund der Datenbank gespeichert werden. Erst wenn genügend Daten für die Zuchtwertschätzung im Merkmal Exterieur gesammelt wurden, werden Zuchtwerte für die jeweiligen Kriterien veröffentlicht. Diese Zuchtwerte sollen den Züchtern als weitere Werkzeuge für eine gezielte Selektion der Nachzucht und den Zuchtorganisationen für die positive Weiterentwicklung dienen. Voraussichtlich sollte dieses Vorhaben bis Ende 2022 umgesetzt werden.



## Der Vorstand des Tiroler Ziegenzuchtverbandes



Obmann: Josef Mühlbacher, Zephirau 38, 6370 Kitzbühel  
Obm.Stv.: Christoph Jaufenthaler, Kirchplatz 2, 6162 Mutters

Vorstandsmitglied: Klemens Kuprian, Huben 12, 6444 Längenfeld  
Vorstandsmitglied: Werner Leitner, Hinterburg 1a, 6173 Oberperfuss  
Vorstandsmitglied: Andreas Margreiter, Sonnhangweg 13, 6314 Niederau  
Vorstandsmitglied: Daniel Tipotsch, Dornauberg 43, 6295 Ginzling  
Vorstandsmitglied: Markus Wibmer, Krippengasse 19, 6033 Arzl  
Vorstandsmitglied: Rupert Jenewein, Leite 116, 6154 Schmirn  
Vorstandsmitglied: Herbert Felderer, Troi 405, 6200 Buch b. J.  
Vorstandsmitglied: JZ-Obmann Thomas Kirchebner, Brandstatt 8, 6173 Oberperfuss  
Geschäftsführer: Johann Jaufenthaler, Brixnerstr. 1, 6020 Innsbruck  
Tierzuchtdirektor: DI Rudolf Hußl, Brixnerstr. 1, 6020 Innsbruck



